









**Gedichte, Gesuche, Briefe, Rätsel, Zeitschriften, Postkarten, Bilder, etc.**  
Kauf u. Verkauf (auch Briefe).  
Sprechzeit: 8-8, Sonnt. 9-2  
50 Pf. in Geschäftsfachen.  
Briefe, Gesuche, Käufe etc.  
E. Leinert, Kampelstraße 6, 1.

**Schwed. Unterricht**  
wird erteilt **Heinrichstr. 7, 2.**  
Lichter u. Schreiber (Altes  
D. Sommerfeld, Salzg. 8, 1.

**Luther's Gedenktafel,**  
Die goldene Lebensregel in 28  
Versen verfasst, passend für Redem-  
mann, reproduziert von B. Bögel  
in Dippoldiswalde, ist zu haben  
in den Buchhandlungen von  
**Arnold, Altmarkt, und Karl  
Höcker, Neustadt, Hauptstr.**

**Männer-Gesang.**  
Ein seit 13 Jahren bestehender  
Gesangverein wünscht zur Ver-  
stärkung stimmbegabte gebildete  
Herren aufzunehmen,  
u. walden, da außer gutem Männer-  
gesang, auch die Operette gepflegt  
wird, auch jüngere Herren willkommen  
sind. Werthe Str. unter G. 8.  
**Hotel zur Reichspost**  
(früher Hamburger Hof) erdeten  
oder gefälliger Besuch daselbst.  
Zimmer Nr. 28, 1. Etage. Non-  
tags Abends von 9 Uhr ab.

**Prakt. engl. Conversation**  
nach eigener Meth. in kurz. Zeit.  
Ronail, 5. Wl. Martinstr. 21, 1

**Unterriecht**  
in einfacher und doppelt. Buch-  
führung, Rechnen u. sonstigen  
Rechnungsarbeiten, sowie in Schön-  
schreiben wird in Tages- als  
auch Abendstunden an Herren u.  
Damen in getrennten Zirkeln er-  
theilt. Schreibkampf wird  
mit Erfolg beibringt.  
L. Günz,  
Lehrer der Kalligraphie und  
Handelsschreibern,  
**Tromperstraße 4, III**

**Reinen, Wirthen, Familien-  
festen (auch auswärts) emp-  
fiehlt ein renom. Schauspiel (Ro-  
miller) u. stellt seine Theaterbibliothek  
gratis. Näheres Herr Gold-  
ord. Zimmermann, Citra-Allee 4.**

**H. Müller,**  
Athenlehrer,  
**Zitbernu-Roten-  
Lager,**  
**Hauptstraße 19, 2. Etage.**

**Gesellschaften, Vereinen u. f. m.**  
empfiehlt sich zur Ausführung von  
**Zauber-Soiréen**  
a. W. mit den neuesten f. Fest-  
nummern, u. W. die Sensations-  
stücke des Victoria-Salons. Die  
geheimnisvolle Raube, ein  
intelligentes gut empfohl. Künstler  
b. bill. Honor. Nöb. Baderg. 22, 1, 2.

**Ziehung**  
der  
**Drechsler-Lotterie**  
morgen Montag.  
Loose à 1 Mark  
empfiehlt  
**Victor Neubert,**  
an der Kreuzstraße 3, 11

**Otto Petsch's**  
**Original**  
**Apfelwein-  
Keller,**  
Wilsdrufferstraße 9,  
neben Hotel de France,  
Täglich frischen  
**Most.**  
Presserei: Großenhainer-  
straße Nr. 8, vor dem Wil-  
den Mann. Daselbst  
**Most**  
direkt von der Presse  
à Glas 15 Pf.

**Lugano.**  
Fremden-Pension.  
Distinguished home.  
**Villa Jauch,**  
Alla Gieretta,  
empfiehlt sich durch mäßige Preise  
und ausgezeichnete Küche. Preis-  
werte Zimmer. Großer Garten  
mit reizender Aussicht auf See  
und Gebirge.  
**Ziehung 5. November!**  
**Loose à 1 M.**  
der Drechsler-Lotterie  
empfiehlt  
**Max Kothe, Dresden,**  
An der Hauptstraße 17.

**Berg-Restaurant**  
zu **Coffeibunde.**  
Deute  
**Woiifest**  
und  
**ein Länzchen.**  
Lüge ab Dresden 12 Uhr 25,  
2 Uhr 30, 2 Uhr 50 und 5 Uhr  
57 Minuten.

**Zur Airmes**  
ladet freundlich ein  
**Restaurant Becker,**  
Nieder-Poyritz.

**Eduard Kraft's**  
**Echt Bayr. Bierstube**  
1 Badergasse 1.  
Deute als Stammabend  
à 40 Pf.

**Gänsebraten.**  
Kulmbacher Bier.  
**Einzig!**  
Gasthof Cossebaude.  
Kente Ballmusik.  
Speisen und Getränke aut.  
C. Herr.

**Gänse-Prämien-  
Regelschieben**  
heute Sonntag den 4. November,  
Anfang 4 Uhr.  
**Bergkeller.**  
D. Körner.

**Restaurant**  
zum **Johannes-Garten,**  
Johannesstraße 3.  
Morgens - Allee 3.  
Nächste Mittwochs d. 7. Nov. Abends  
**Karpfenschmaus,**  
wogu ich alle meine werthen  
Gönner, Freunde und Nachbarn  
hierdurch ganz ergeben einlade.  
**Theodor Koch.**  
NB. Für Unterhaltung ist gesorgt.

**Gasthof Weisser Adler.**  
**Lochwitz.**  
Heute großes Jugend-Ver-  
ein-Kränchen. Es laden er-  
gebenst ein die Vorsteher.

**Zweiter großer  
Schweinsbraten-Boule**  
auf Regalbahn  
Sonntag 4. Nov., Nachm. 4 Uhr.  
Alhornstr. 14. **Vöschke.**

**Beden Sonn- und Feiertag  
Grosses Frühstück.**  
**Offenes Büffet**  
O. Gasmeyer,  
Morigstraße 22.  
NB. Dienstag Schweinsbraten.  
**Restaurant E. Müller.**  
62 Bauergasse 62.  
Deute  
grosser Prämienboule.  
wogu ergebenst einladet der Ob.

**Sewerbehau**  
Dresden.  
Für Familienfestlichkeiten,  
Kochereien etc. halte meine  
neuen kleinen Söle  
bei entgegenkommendster Be-  
dienung bestens empfohlen.  
Bachstr. 10, 10.

**Adolph Seatorius.**  
**Achtung!**  
Täglich Schnellisten der  
Präussischer, Hamburger,  
Sächsischer Lotterien liegen aus im  
Restaurant gr. Schlegelstr. Nr. 7  
bei **Weinert.**  
Auch Drechslerlotterielisten.  
Rechte geküppelte

**Spitzen**  
in schwarz, weiß, crème, fern-  
dant, dinstrotzen, Krage, Schiefer,  
Buchen, Fenchel, Flecht, Tücher  
u. s. w. in billigen Qualitäten u. großer  
Wahlmöglichkeit. Preisliste gratis.  
Ergebnisreicher Spitzen-Verkauf  
v. C. Schindler, Dippoldis-  
walder Platz 10, Galb. 1.

**Flora-Garten.**  
Deute Sonntag von 4 Uhr an  
Zanmuffl. N. Culmbacher,  
Vogel- und einfache Biere. Gleich-  
zeitig empfehle ich meine schönen  
Lokalitäten als angenehmen Aus-  
enthalt. Achtungsvoll **S. Ruffell.**

**Wobja's**  
**echt bayrische  
Bierstube,**  
25 Schlosstrasse 25,  
empfiehlt von fest ab täglich als  
**Stammfrühstück**  
feinstgebratene  
**Gajenläufchen,**  
à Portion 30 Pf.,  
und hält bei dieser Gelegenheit  
das im Laufe der Zeit so sehr  
beliebt gewordene, anerkannt vor-  
züglichste  
**Kulmbacher**  
und **Nadeberger-  
Böhmisches,**  
welches jeden Kenner sicher be-  
friedigen wird, bestens empfohlen.  
Mein rühmlichst in der ganzen  
Stadt bekannter  
**Herings-Salat**  
wird, wie bisher, täglich zwei-  
mal frisch, à Portion 15 Pf.,  
verabreicht.  
**Michael Woban.**

**Privatbesprechungen.**  
**Männer-  
Gesangverein.**  
Stimmbegabte Herren, welche  
es ernt meinen, die Interessen  
eines Männergesangvereins zu  
fördern, werden gebeten, ihre  
Adr. T. R. i. d. C. p. d. Bl. zu f.

**Achtung.**  
**Fachverein  
d. Metallarbeiter.**  
Mittwoch den 7. Nov., Abds.  
8 Uhr, Mitglieder-Versam-  
lung in **Seil's Gasthaus,**  
11, Brüdergasse 9, 1. D. V.

**Liederkreis.**  
**L. Familien-Abend**  
Mittwoch den 7. Novbr. Abends  
8 Uhr in **Brauns Hotel.**  
Billets für Mitglieder und  
deren Angehörige sind bei den  
Vereinsmitgliedern Herrn **Herrn  
Weiß,** Schloßstraße 28 und  
**Cito Stöcher,** Wallstraße 12,  
zu entnehmen.

**Schloffer-Verein.**  
Montag d. 5. Nov. Abds. 8 Uhr  
dritter gefälliger Abend im  
Schleier Hof d. Hrn. Köber.  
Dr. Max Dietrich über: **Sitten  
und Gebräuche der Aitsch,**  
**Zamos u. Jougainstauer.**  
Um zahlr. Erscheinungen bitte d. V.

**Unterstützungs-Verein der  
Markthelfer.**  
Dienstag den 6. November,  
Abends 9 Uhr,  
**Monatsversammlung**  
in den Reichshallen. Auf-  
nahme neuer Mitglieder. D. V.

**Einladung**  
zur **Generalversammlung.**  
Die Mitglieder d. **Grün-Unter-  
rind** im Restaurant Victoria-  
str. 17 werden gebeten, Montag d.  
17. d. M. Abends 7/8 Uhr, recht  
pünktlich zu erscheinen u. etwaige  
Reise wegen der bevorstehenden  
Einkäufe zu beschleunigen. D. V.

**Liederkreis.**  
Mittwoch den 7. November  
**Familienabend im Odeum.**  
Billets für Mitglieder und deren  
Angehörige sind bei Herrn  
**Ganzel,** am See Nr. 3, zu  
entnehmen. D. V.

**Schmiede-Innung.**  
Diejenigen Mitglieder, welche  
sich am Freitag Sonntag den  
11. November beteiligen wollen,  
werden ersucht, sich bis spätestens  
Montag d. 6. Nov., Abends, bei  
Herrn **Ostermeier,** Obergraben,  
oder bei **Ullrich** zeichnen zu mel-  
den. **Ändeln u. Vorwissen gratis.**  
Für den Vorstand:  
**Grust Richter,** Stärkenstraße 13.

**Gichtkrauz.**  
Heute Sonntag den 4. November  
unter Mitwirkung der Kapelle des  
1. Leib-Grenadier-Regiments  
(Erster 25 Mann)  
in **Sach's Stabliment.**  
Anfang 1/2 Uhr.

**Unterstützungs-  
Verein  
Dilettantia.**  
Ausserordentliche  
**General-Versammlung**  
Sonntag den 17. Novbr.,  
Abends 8 1/2 Uhr,  
**Centralhalle, portiere.**  
Tagesordnung:  
Reue Statuten betreffend.  
Eintagung als Genossenschaft.  
Um rege Beteiligung bittet  
**Julius Walter,** Vorwand,  
Wettinerstraße 17.

**Kranken-Unterstützungs-  
Verein Centralia.**  
Das diesjährige  
**Stiftungsfest,**  
verbunden mit Concert u. Ball,  
findet Freitag den 9. Novbr.  
im **Diana-Saal** statt. Anfang  
7 Uhr, Ende früh 3 Uhr. Um  
recht zahlreiche Teilnahme der  
Mitglieder, Vorgesetzten, sowie  
deren Angehörigen, bittet  
der Vorstand.

**Fachverein  
der Schneider.**  
Neben Montag Abends 8 1/2 Uhr  
Versammlung in „Zell's  
Gasthaus“, keine Brüdergasse  
erle Etage. Aufnahme neue  
Mitglieder. Der Vorstand.  
Mitgliederbücher können ent-  
gegengenommen werden.  
Morgen Montag Vortrag:  
**Fragezettel-Debatte.** Jeder  
Schneider hat Zutritt.

**Oberon.**  
Unter erster Familienabend  
findet wegen der Luthercier  
nicht, wie erst festgesetzt, Son-  
tag den 11. November, sondern  
Dienstag den 13. Novbr.  
Abends 8 Uhr in den Sälen des  
**Hotel Kaiserhof** statt.  
Der Vorstand.

**Privat.**  
**Scheibenschützen-  
Gesellschaft.**  
Montag den 5. Nov. Herren-  
Abend bei Kris Kolbe, Morig-  
straße, Halb 9 Uhr Bericht  
und Berathung, **Achtung** betr.  
Das Erbehalten aller Mitglieder  
ist dringend notwendig.  
Der Vorstand.

**Militär-  
Verein I.**  
Donnerstag den 8. Novbr.,  
von Abends 8 Uhr an, findet im  
**Tivoli** unter erster diesjähriger  
**Familienabend**  
bei **Concert und Ball** (bis 2  
Uhr) statt, durch welchen wir un-  
seren geehrten Mitgliedern und  
ihren Angehörigen einen regulären  
Abend zu bereiten vorhaben.  
Billets sind zu haben bei den  
Kameraden **Guder,** Badergasse 3,  
**Kraut,** Annenstr. 49, **Geuer,**  
Raisengasse 7, und **Vereins-  
boten Sorge,** Schloßstraße 27,  
1. Etage. Der Vorstand.

**Die geehr-  
ten Mitglie-  
der des Ge-  
nieß-Vereins  
der Wils-  
druffer Vor-  
stadt u. Aie-  
richtplatz  
werden hier-  
durch höflichst  
ersucht, sich in die ausgelegten  
Liste in den Kirchenvorstand  
wählen einzutragen, da sonform  
früherer Jahre Wahlvorschlüge  
auch von unserer Seite geschick-  
ten. Für die Annahme dieser liegen  
dieselben nur noch heute aus.  
Der Vorstand:  
**Carl Brückner.****

**Allg. Kranken- u. Begrä-  
bniskasse für Maurer  
zu Dresden.**  
Freitag den 9. November a. c.  
im Saale der Reichshallen  
(Kalmstraße) **1. Familien-  
Abend und Ball.** Billets  
sind zu entnehmen beim Vorstand,  
dem Kassierer und den Rathenoten.  
Anfang 8 Uhr. D. V.

**Deutscher  
Krieger-Verein.**  
**Fahnenweihe  
zu Gölln a. d. G.**  
Sonntag den 4. Novbr.  
Abfahrt vom Leipziger Bahnh-  
hof 11 Uhr 45 Min. Die Kameraden  
werden ersucht, sich an dieser  
Feier unseres Brudervereins recht  
zahlreich zu beteiligen. Ehren-  
und Vereinszeichen sind dabei an-  
zugeben.  
Der Vorstand.

**Feronia.**  
Mittwoch den 7. d. M. Monats-  
Anstaltung. Anmeldungen bis  
spätestens Montag an den Vor-  
sitzenden

**Verein  
Gewerbetreibender  
Dresdens.**  
Montag den 5. Nov. Abends  
9 1/2 Uhr. **Versammlung** im  
Gedächtnis (Rabbe's) Stabliment,  
vorher Saal. Tages-Ordnung:  
**Aufnahmen. Vortrag** von  
Herrn **Stadtoerordn. K. Vinge:**  
**„Ueber städtisches  
Gemeinwesen.“**  
Geschäftliches, Angelegenheiten. Gäste  
willkommen.  
Zeichnungen zum **Achtelung**  
werden im Vereinsstafel Mon-  
tag entgegengenommen.  
Montag den 12. Nov. Haupt-  
versammlung. D. V.

**Einladung zum  
Familien-Abend**  
des  
**Dresdner Bäcker-Meister-  
Gesang-Vereins**  
in den  
Sälen des Hotel Kaiserhof  
Dienstag d. 6. Nov. d. J.  
Anfang 8 Uhr.  
Nach dem Gesangs-Vorträgen ein  
Länzchen.

**Allg.  
Dresd.  
Hand-  
werker-  
verein.**  
**Hauptversammlung**  
Montag den 5. November  
in Weinhold's Sälen, Morig-  
straße.  
Tagesordnung:  
Aufnahme und Anmeldung  
neuer Mitglieder.  
Bericht der Rechnungsprüfungs-  
kommission, event. Nichtigpro-  
klamation der Jahresrechnung.  
Der deutsche Luthercer-Konsum-  
Verein. (Referent d. Vorstehende.)  
Beteiligung an der Luthercer.  
Geschäftliches.  
Fragezettel. Der Vorstand.

**Hausbesitzer-Verein  
Dresden.**  
**Mitgliederversammlung**  
Mittwoch den 7. Novbr., Abends  
8 Uhr, im weißen Saal des  
Gedächtnis Stabliments  
an der Gide.  
Tagesordnung:  
1. Unger-Erwort-Angelegenheit:  
Referent Herr **Paumeyer**  
Dietrich.  
2. Vereinsberichterstattung: Referent  
Herr **Baum**, Herr **Hartmann**.  
3. Fragezettel.  
Die Einbringung der Gäste ist  
gebetlich.  
**Die Vereinsverwaltung,  
Gierth-Rorisch.**

**Schneider-Innung.**  
Diejenigen Mitglieder, welche  
sich an dem Festtage zur Luthercer  
feier den 11. November Abends  
betheiligen wollen, werden er-  
sucht, ihre Namen in eine der  
Liste b. d. Herren: **Emmerich,**  
Waisenhausstr. 12, **A. Schulze,**  
Landhausstr. 14, **Ziem,** Haupt-  
str. 12, sowie bei **Unterschieden**  
bis zum 5. Novbr. einzuschreiben.  
**G. Barth,** Obermeister.

**Neuer Dresdner  
Thierschutz-Verein.**  
Montag den 5. November,  
Abends 8 Uhr,  
**Monats-Versammlung**  
in **Braun's Hotel** (Portiere-  
saal). Tagesordnung: Vereins-  
angelegenheiten. Bericht des  
Vorstandes über seine Reise  
nach England. Der Vorstand.

**Schuhmacher-  
Zunng.**  
Mitglieder, welche sich an dem  
am 11. d. M. zur Luthercer  
feier stattfindenden Comptonsitz be-  
theiligen wollen, sind ersucht, sich in  
die im Anmungsblatt bei Herrn  
Behold ausliegende Liste baldigst  
einzutragen.

**Familienabend**  
Mittwoch den 7. Novbr., Abends  
8 Uhr, im weißen Saal des  
Gedächtnis Stabliments  
an der Gide.  
Tagesordnung:  
1. Unger-Erwort-Angelegenheit:  
Referent Herr **Paumeyer**  
Dietrich.  
2. Vereinsberichterstattung: Referent  
Herr **Baum**, Herr **Hartmann**.  
3. Fragezettel.  
Die Einbringung der Gäste ist  
gebetlich.  
**Die Vereinsverwaltung,  
Gierth-Rorisch.**

**Neuengemeinde!**  
Vor von den stimmbered-  
tigten Gliedern unserer  
Neuengemeinde keine Ein-  
tragung in eine der  
Liste noch verfasst hat, wird  
dringend ersucht, heute am  
Sonntag von 11 bis 11  
Uhr Vormittags oder 7 bis  
8 Uhr Abends in der  
Pastoratskanzlei der An-  
nenkirche oder von 11 bis  
12 Uhr in der Kirchen-Gr-  
pedition, Annenstraße 35,  
seinen Namen einzuschreiben,  
da die Listen heute Abend  
geschlossen werden.  
Der Kirchenvorstand der  
Annen-Parochie,  
**Dr. Dibelius.**

**Zöpfer  
u. Berufsgenossen**  
Mittwoch den 7. Novbr., Abends  
8 Uhr öffentliche **Versam-  
lung** im Restaurant **Kraus,**  
Lützenstr. 1. Tagesordnung:  
Vorlage der ausgearbeiteten Sta-  
tuten und Vorstandwahl. Um  
zahlreichen Besuch bitten  
der Einberufer.

**Ortsverein  
zu Löbtau.**  
Montag den 5. d. M. Airmes-  
feier, bestehend aus Concert und  
Ball bis 1 Uhr Morgens im  
Gedächtnis Stabliment am Rinder-  
Waldes für **Verzeihen** an der  
Raffe à 20 Pf. Das Comité.

**Gesang-Verein  
Germania.**  
Deute 11 Uhr Probe mit  
Ersteher im Gewerbehau.  
Alter u. pünktl. Ersch. erf.

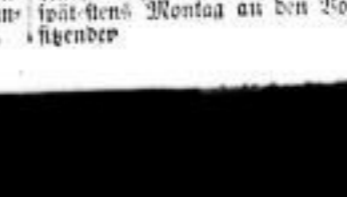
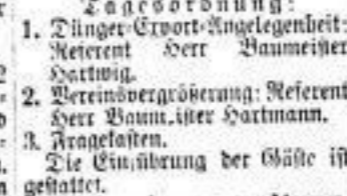
**Unterstützungs-Verein  
Adroba.**  
Deute Sonntag den 4. Novbr.  
**L. Familienabend** im Saale  
der Herren **Gebr. Hollack,**  
Ranisbrüderstraße 24, nahe des  
Albertplatzes. Billets für Mit-  
glieder und deren Angehörige sind  
zu entnehmen beim Vorsteher **H.  
Nömer,** Neuegasse 14, 3. Vereins-  
boten **Kudolph,** Schöberg, 23, 5,  
in Reustadt beim **Waldes** Herrn  
**Sorge,** Postenstr. 20, 4. Anfang  
8 Uhr. Um zahlr. Erscheinungen bitte d. V.

**Militär-Verein  
„Saxonia“.**  
Unter erster  
**Familienabend**  
in diesem Winter wird **Don-  
nerstag den 8. November,**  
Abends 8 Uhr, auf der **Central-  
halle,** bestehend in  
**Concert und Ball,**  
abgehalten und machen wir auf  
das besonders schöne und reich-  
haltige Programm unserm Nam.  
Kassierer **Schubert** ganz  
behold. es zu empfehlen.  
Morgen hierzu wollen die ge-  
ehrten Kameraden durch die Vor-  
standsmitglieder entnehmen. Um  
recht zahlreichen Besuch bitten  
**G. Schreiber,** Vorsteher.

**Rekruten 1883.**  
Dienstag den 6. November  
**Abchiedsfeier**  
im **Tranon.**  
Saalordnung 7 Uhr. Anfang  
8 Uhr.  
Alle Rekruten werden hierzu  
eingeladen und sind Billets für  
Solche und deren Angehörige  
gegen Vorweisung des Erlaubs-  
Zahes zu entnehmen bei **H.  
Rudolf,** Johannisstraße 21, 3, u.  
**F. Haufe,** Schreiberstraße 18, 1.

**Morgen 8 Uhr** letzte Be-  
sprechung. Aller Erscheinungen er-  
wünscht.

**Kranken- u. Begräbnis-  
Kassen-Verein  
„Union“**  
(Eingetrag. Genossenschaft)  
Dieser seit 10 Jahren bestehende,  
autstufende, den Anforderungen des  
Reichsrenten-Kassen-Gesetzes voll-  
ständig Gemäße leitende, über 60  
Mitglieder zählende Verein em-  
pfehlte sich Allen, denen bei dem  
im December d. J. eintretenden  
Versicherungsgesetze davon ge-  
legen ist, in einem freien Verein  
einzutreten. Die Monatsbeiträge be-  
trägt bei einem wöchentlichen  
Krankengeld von 6 Mk., 65 Pf.,  
von 9 Mk., 90 Pf., von 12 Mk.,  
115 Pf., einschließl. der Ver-  
gründersteuer. Begräbnisgeld wird  
bis zu 75 Mk. gezahlt. Kleinere  
Beiträge mit gleichem Kapital,  
welche Aussicht an obigen Verein  
wünschen, sind willkommen. An-  
meldungen zum Beitritt nehmen  
entgegen die Herren **Th. Vogel,**  
Vorstand, am Luederstr. 1, 2,  
**Schmidt,** Kainzer, Dippoldis-  
walderplatz 8, 4. Etage.  
Die Gesamt-Verwaltung.





# Tivoli.

Heute und morgen Ballmusik. Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein. Deminonbe feinen Zutritt. J. H. J. Täschner.

## Bellevue.

Heute und morgen gutbesetzte Ballmusik und Tanzverein. K. Meuz.

## Schützenhaus, Windmühlstr. 3.

Ballmusik, v. 4-7 Uhr Verein. Abt. Hauptst. W. Bräuer.

## Ballhaus.

Heute und morgen Ballmusik, heute von 4-7 Uhr, morgen von 7-11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz Herren 50 Pf., Damen 20 Pf. D. Angermann.

## Gambrinus.

Heute von 4 Uhr an Ballmusik und Tanzverein. Gute Biere und Speisen. H. Käseläulen. Ergebenst G. Wöfer.

## Gasthof zu Rokthol.

Sonntag den 4. und Montag den 5. Novbr. 1883 großes Kirchweihfest. Für gute Speisen und Getränke, sowie selbstgebackenen Kuchen, ist bestens gesorgt. Hierzu ladet freundlich ein Richter.

## Etablissement Felsenkeller.

Sonntag den 4. November

## Ballmusik.

Diverse Speisen, ff. Biere ff., civile Preise. Abt. Hauptst. E. Weichelt.

Schneider's Gasthof in Vorstadt Neudorf. Heute Ballmusik v. 4-7 Uhr Tanzverein. W. Geiler.

## Gasthof zu Nöthnitz.

Heute Sonntag Tanzvergnügen. W. H. Tögel.

## Colosseum.

Heute und morgen Ballmusik. Heute von 4-7, morgen von 7-11 Uhr Tanzverein. Herren 50 Pf., Damen 20 Pf. Ernst Fritzsche.

## Orpheum, Kamerzstr. Nr. 9 und 10.

Heute und morgen Ballmusik. Heute von 4-7, morgen von 7-11 Uhr Tanzverein. Montag Entree mit Tanz Herren 50, Damen 25 Pf. A. Auger.

## Gasthof zum Kronprinz, Hoferw. Kirmes und Ballmusik.

Heute Sonntag und morgen Montag Kirmes und Ballmusik, wozu freundlich einladet A. Lehmann.

## Gasthof Weißig.

Sonntag und Montag Kirchweihfest. Für gute Speisen ist bestens gesorgt. Abends Ball. Es ladet freundlich ein Edvard Horn.

## Gasthaus Neuostra.

Heute Sonntag Ballmusik. Abt. Hauptst. I. Säbuel.

## Gasthof Niederpoyritz.

Heute Sonntag und Montag gr. Kirmesfest und Ballmusik. Es ladet ergebenst ein C. Jeremias.

LOSCHWITZ  
GROSSER BALL  
Heute Sonntag  
Gustav Demnitz.

## Zu den Binden in Gotta.

Heute gutbesetzte Ballmusik. Ergebenst Franke.

## Westendischlöschchen Planen.

Heute von 4 Uhr an ein Tänzchen. Für gute Speisen, Biere, Kaffee, Kisten, Käseläulen gesorgt. H. Pätzke.

## Eldorado, Steinf. 9.

Heute und morgen Ballmusik. Tanzverein heute von 4-7 Uhr zu 50 Pf., Streichorchester 10 Pf. Mittwoch Arel-Concert. C. W. Siedel.

## Restaurations Schusterhaus.

Heute gutbesetzte Ballmusik. C. Knobloch.

## Gasthaus Heiterer Blick, Niederlöschnitz.

Ballmusik, wozu ergebenst einladet W. Eichler.

## Strehlen.

Heute Sonntag Ballmusik. Ergebenst G. Waligsch.

## Zum Grafen Thun, Neustriefen.

Heute Ballmusik, wozu ergebenst einladet W. Hammer.

## Grüne Wiese.

Heute Ballmusik. R. Thiele.

## Gasthof zu Wölfnitz.

Heute Ballmusik. F. A. Köhler.

## Reh's Etablissement „Zum Deutschen Kaiser“ in Pieschen.

Größtes Ball-Etablissement der Umgegend Dresdens. Heute Sonntag von 4 Uhr an öffentlicher Ball. Für ff. Biere und reichhaltige Speisenkarte ist bestens gesorgt. Es ladet freundlich ein A. Reh.

## Freier Tanz. Gasthof zu Prohlis.

Heute Sonntag von 4 Uhr an freier Tanz, Abends 10 Uhr Gratis-Verloosung 10 schöner Gewinne. Abt. Hauptst. M. E. Friedrich.

## Gasthof Niedersedlitz.

Heute Sonntag und morgen Montag große Kirmesfeier, an beiden Tagen von Nachmittags 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik. Cuspide dabei eine reichhaltige Speisenkarte, gute Biere und Weine, sowie selbstgebackenen Kuchen. Es ladet hieran freundlich ein Carl Bell jun.

## Gasthof Kaitz.

Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik, wozu ergebenst einladet G. Froberg.

## Goldne Höhe.

Heute und morgen Kirmesfest mit Ballmusik, wozu ergebenst einladet Ad. Schulze.

## Gasthof zu Papprik.

Sonntag und Montag Kirmesfest, an beiden Tagen gutbesetzte Ballmusik, wozu ergebenst einladet Friedr. Zimmer.

## Gasthof zum Steiger bei Potschappel.

Sonntag und Montag zur Kirmesfeier großer Ball. Reichshallen.

## Blasewitz.

Heute Ballmusik. 26. Abt. Heut.

## Eintracht.

Heute von 4 Uhr an Tanzvergnügen. Morgen von 7-11 Uhr Tanzverein zu 50 Pf. Selbstgebackene Käseläulen. ff. Biere. Schöne Kegelbahn. A. Görtz.

## Damm's Etablissement.

Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. Morgen von 7 bis 11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz Herren 50 Pf., Damen 20 Pf. J. S. Müller.

## Sächs. Prinz, Altstriefen.

Heute Ballmusik. F. Töpfer.

## Tonhalle.

Heute und morgen Ballmusik. Heute von 4-7 Uhr Tanzverein. NB. Morgen von 7-11 Uhr Tanz mit Entree für Herren 50 Pf., für Damen 20 Pf. Blaues Lager und echt bayerisch boden. Abt. Hauptst. G. Gäbde.

## Gasthaus Wilder Mann.

Heute Tanzvergnügen, wozu ergebenst einladet A. Red.

## Gasthof Gittersee.

Heute und morgen Kirmesfest. Von Nachmittags 4 Uhr an Ballmusik, wozu ergebenst einladet Edvard Müller.

## Gasthof zu Tolkewitz.

Heute und morgen Kirmesfest. Montag humoristisches Kirmes-Concert. Anfang 7 Uhr. Eintritt 40 Pf. Nach dem Concert ein Tänzchen. Hierzu ladet ergebenst ein R. Donath.

## Witzbach's Säle.

Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. Morgen von 7-11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz: Herren 50, Damen 20 Pf. Einzelne Tour 10 Pf. gleichviel ob Platz oder Streichmusik. M. Missbach.

## Zum Markgraf.

Sonntag und Montag Ballmusik. Sonntag von 4-7 Uhr, Montag von 7-9 Uhr Tanzverein zu 30 Pf. Entree 5 Pf. Abt. Hauptst. H. Böhm.

## Grüne Wiese. Heute Ballmusik.

R. Thiele.

## Gasthaus Räcknitz.

Heute Sonntag Ballmusik. Th. Tögel.

## Diana-Saal.

Heute Militär-Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. Morgen Ballmusik. Entree mit Tanz: Herren 50 Pf., Damen 25 Pf. Anfang 7 Uhr. E. Voigtländer.

## Stadt Bremen. Heute starkbes. Ballmusik.

NB. Morgen Montag l. grosses Abonnements-Concert. Es ladet freundlich ein H. Hanbold.

## Saal-Eröffnung.

Heute Sonntag den 4. November Eröffnung meines neu erbauten Tanzsaales in Pieschen, wozu ich alle meine werthen Freunde und Gönner, sowie ein gebildetes Publikum von Pieschen und Umgebung herzlich einlade. Zu werde mich sehr bemühen, nur mit guten Getränken und Speisen aufzuwarten. Hochachtungsvoll Heinrich Werner.

## Gasthof zu Pieschen.

Hafenstrasse.

## Schweizerhaus.

Heute und morgen große Kirmesfeier, wozu ich eine reichhaltige Speisenkarte, sowie eine ff. Kaffe Kaffee und selbstgebackenen Kuchen bestens empfehle. Gleichwohl kommt eine neue Zengung herbeiges Gattbacher Exportbier von Haus Päg in Guldach zum Verkauf. Heute von 4 Uhr an, morgen von 7 Uhr an Ballmusik. Ergebenst V. Franke.

## Centralhalle.

Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. Morgen Damenfränzchen. Abt. Hauptst. H. Wagner.

## Odeum. Ballmusik.

Heute und morgen Ballmusik. Heute von 4-7, morgen von 7-11 Uhr Tanzverein. Morgen von 7-11 Uhr Entree mit Tanz Herren 50 Pf., Damen 20 Pf. A. verw. Franke.

## Hamburgs.

Heute und morgen Ballmusik und Tanzverein. Krause.

## Uhlmanns Gasthof, Löbtau.

Heute Ballmusik.

## Leutewitz.

Heute Sonntag selbstgebackenen Kuchen, wozu ergebenst einladet Böhme.

## Gasthof Welschhufe.

Heute Sonntag gutbesetzte Ballmusik. Abt. Hauptst. M. Rudolph.

## Gasthof Zichertitz.

Heute ein Tänzchen. H. Hecht.

## Gasthaus Weißer Hirsch.

Heute Sonntag ein Tänzchen. W. Würkel.

## Gasthof Nickern.

Sonntag den 4. und Montag den 5. Novbr. Kirmesfest und Ballmusik. Es ladet ergebenst ein Jungnickel.

## Leutewitz, Kaubisch Restaurant.

Heute Sonntag gutbesetzte Ballmusik. Abt. Hauptst. M. Rudolph.

## Gasthof zu Seidnitz.

Heute und morgen zur Kirmes Ballmusik, wozu ergebenst einladet W. Herwin.

## Goldne Krone in Strehlen.

Heute ein Tänzchen, sowie selbstgebackene Käseläulen, Eierschecke und Nuss-Kuchen. Abt. Hauptst. Ernst Naumann.

## Wiedinger Lagerkeller.

Endstation der Pferdebahn, vis-a-vis dem Urferlat. Heute und morgen gutbesetzte Ballmusik. Entree frei.

## Grundhütte in Oberlösch.

Heute Ballmusik. Abt. Hauptst. E. Schultze.

## Körner-Garten.

Heute Sonntag Ballmusik von 7 bis 11 Uhr, morgen Montag von 7 bis 9 Uhr Tanzverein zu 30 Pf. Abt. Hauptst. F. Kriehl.

## Waldvilla Trachau.

gr. Vergnügungs-Etablissement a. d. Weiser Chauffee. Heute öffentlicher Tanz. Tanz 5 Pf. Von 2 Uhr an frische Pflanzen und guten Kaffee. Ergebenst Gebler.

## Gasthof Radebeul.

Heute Sonntag von Nachmittags 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik. J. Zimmermann.





H. Mende, Bank-Geschäft, Schloss-Strasse 7.

Gewinne 5. Klasse 104. R. Z. Landeslotterie.

Abkündigung am 3. November.

Table with 2 columns: 50,000 Mark auf Nr. 00000 and 5000 Mark auf Nr. 00000. Lists winning numbers for various prize amounts.

Table with 2 columns: Gewinne a 200 Mark. Lists winning numbers for 200 Mark prizes.

Table with 2 columns: Gewinne a 100 Mark. Lists winning numbers for 100 Mark prizes.

Table with 2 columns: Gewinne a 50 Mark. Lists winning numbers for 50 Mark prizes.

Table with 2 columns: Gewinne a 25 Mark. Lists winning numbers for 25 Mark prizes.

Table with 2 columns: Gewinne a 10 Mark. Lists winning numbers for 10 Mark prizes.

Table with 2 columns: Gewinne a 5 Mark. Lists winning numbers for 5 Mark prizes.

Table with 2 columns: Gewinne a 2 Mark. Lists winning numbers for 2 Mark prizes.

Table with 2 columns: Gewinne a 1 Mark. Lists winning numbers for 1 Mark prizes.

Wien - 1. Klasse (123 St.), Zweite Klasse (123 St.), Dritte Klasse (123 St.), Vierte Klasse (123 St.), Fünfte Klasse (123 St.).

Wien - 1. Klasse (123 St.), Zweite Klasse (123 St.), Dritte Klasse (123 St.), Vierte Klasse (123 St.), Fünfte Klasse (123 St.).

Wien - 1. Klasse (123 St.), Zweite Klasse (123 St.), Dritte Klasse (123 St.), Vierte Klasse (123 St.), Fünfte Klasse (123 St.).

Wien - 1. Klasse (123 St.), Zweite Klasse (123 St.), Dritte Klasse (123 St.), Vierte Klasse (123 St.), Fünfte Klasse (123 St.).

Wien - 1. Klasse (123 St.), Zweite Klasse (123 St.), Dritte Klasse (123 St.), Vierte Klasse (123 St.), Fünfte Klasse (123 St.).

Wien - 1. Klasse (123 St.), Zweite Klasse (123 St.), Dritte Klasse (123 St.), Vierte Klasse (123 St.), Fünfte Klasse (123 St.).

Wien - 1. Klasse (123 St.), Zweite Klasse (123 St.), Dritte Klasse (123 St.), Vierte Klasse (123 St.), Fünfte Klasse (123 St.).

Wien - 1. Klasse (123 St.), Zweite Klasse (123 St.), Dritte Klasse (123 St.), Vierte Klasse (123 St.), Fünfte Klasse (123 St.).

Wien - 1. Klasse (123 St.), Zweite Klasse (123 St.), Dritte Klasse (123 St.), Vierte Klasse (123 St.), Fünfte Klasse (123 St.).

Wien - 1. Klasse (123 St.), Zweite Klasse (123 St.), Dritte Klasse (123 St.), Vierte Klasse (123 St.), Fünfte Klasse (123 St.).

Wien - 1. Klasse (123 St.), Zweite Klasse (123 St.), Dritte Klasse (123 St.), Vierte Klasse (123 St.), Fünfte Klasse (123 St.).

Wien - 1. Klasse (123 St.), Zweite Klasse (123 St.), Dritte Klasse (123 St.), Vierte Klasse (123 St.), Fünfte Klasse (123 St.).

Wien - 1. Klasse (123 St.), Zweite Klasse (123 St.), Dritte Klasse (123 St.), Vierte Klasse (123 St.), Fünfte Klasse (123 St.).

Wien - 1. Klasse (123 St.), Zweite Klasse (123 St.), Dritte Klasse (123 St.), Vierte Klasse (123 St.), Fünfte Klasse (123 St.).

Wien - 1. Klasse (123 St.), Zweite Klasse (123 St.), Dritte Klasse (123 St.), Vierte Klasse (123 St.), Fünfte Klasse (123 St.).

Wien - 1. Klasse (123 St.), Zweite Klasse (123 St.), Dritte Klasse (123 St.), Vierte Klasse (123 St.), Fünfte Klasse (123 St.).

Wien - 1. Klasse (123 St.), Zweite Klasse (123 St.), Dritte Klasse (123 St.), Vierte Klasse (123 St.), Fünfte Klasse (123 St.).

Wien - 1. Klasse (123 St.), Zweite Klasse (123 St.), Dritte Klasse (123 St.), Vierte Klasse (123 St.), Fünfte Klasse (123 St.).

Wien - 1. Klasse (123 St.), Zweite Klasse (123 St.), Dritte Klasse (123 St.), Vierte Klasse (123 St.), Fünfte Klasse (123 St.).

Wien - 1. Klasse (123 St.), Zweite Klasse (123 St.), Dritte Klasse (123 St.), Vierte Klasse (123 St.), Fünfte Klasse (123 St.).

Finanzielles und Volkswirtschaft.

Wochenbericht vom 3. November. Die für Spekulationszwecke...

Wochenbericht vom 3. November. Die für Spekulationszwecke...

Wochenbericht vom 3. November. Die für Spekulationszwecke...

Wochenbericht vom 3. November. Die für Spekulationszwecke...

Wochenbericht vom 3. November. Die für Spekulationszwecke...

Wochenbericht vom 3. November. Die für Spekulationszwecke...

Wochenbericht vom 3. November. Die für Spekulationszwecke...

Washington, 1. November. Die Schuld der Vereinigten Staaten...

Washington, 1. November. Die Schuld der Vereinigten Staaten...

Washington, 1. November. Die Schuld der Vereinigten Staaten...

Washington, 1. November. Die Schuld der Vereinigten Staaten...

Washington, 1. November. Die Schuld der Vereinigten Staaten...

Washington, 1. November. Die Schuld der Vereinigten Staaten...

Washington, 1. November. Die Schuld der Vereinigten Staaten...

Washington, 1. November. Die Schuld der Vereinigten Staaten...

Washington, 1. November. Die Schuld der Vereinigten Staaten...

Washington, 1. November. Die Schuld der Vereinigten Staaten...

Washington, 1. November. Die Schuld der Vereinigten Staaten...

Wien, 1. November. Die Schuld der Vereinigten Staaten...

Wien, 1. November. Die Schuld der Vereinigten Staaten...

Wien, 1. November. Die Schuld der Vereinigten Staaten...

Wien, 1. November. Die Schuld der Vereinigten Staaten...

Wien, 1. November. Die Schuld der Vereinigten Staaten...

Wien, 1. November. Die Schuld der Vereinigten Staaten...

Wien, 1. November. Die Schuld der Vereinigten Staaten...

Wien, 1. November. Die Schuld der Vereinigten Staaten...

Wien, 1. November. Die Schuld der Vereinigten Staaten...

Wien, 1. November. Die Schuld der Vereinigten Staaten...

Wien, 1. November. Die Schuld der Vereinigten Staaten...

Wiederum einmal... die sich in wögl. l. Zeit l. d. Jahre aus... die bewährte Methode v. e. früh. Hoffmann'schen...

Den Verkauf meines... Gigarren-Detailgeschäftes... an Herrn Hermann Donath... die ich mich hierdurch auszusagen...

Für unsere Hausfrauen... Was speien wir morgen?... Die besten Hausfrauen... Was speien wir morgen?

Recommirtes Seife-Etablissement... Was speien wir morgen?... Was speien wir morgen?

Dresdener Bitter-Viqueur... Was speien wir morgen?... Was speien wir morgen?

Mitternacht vom 3. November... Was speien wir morgen?... Was speien wir morgen?

Wetterbericht... Was speien wir morgen?... Was speien wir morgen?

Uebersicht der Sächsischen Bank zu Dresden... Was speien wir morgen?... Was speien wir morgen?

Wiederum einmal... die sich in wögl. l. Zeit l. d. Jahre aus... die bewährte Methode v. e. früh. Hoffmann'schen...

Den Verkauf meines... Gigarren-Detailgeschäftes... an Herrn Hermann Donath... die ich mich hierdurch auszusagen...

Für unsere Hausfrauen... Was speien wir morgen?... Die besten Hausfrauen... Was speien wir morgen?

Recommirtes Seife-Etablissement... Was speien wir morgen?... Was speien wir morgen?

Dresdener Bitter-Viqueur... Was speien wir morgen?... Was speien wir morgen?

Mitternacht vom 3. November... Was speien wir morgen?... Was speien wir morgen?

Wetterbericht... Was speien wir morgen?... Was speien wir morgen?

Uebersicht der Sächsischen Bank zu Dresden... Was speien wir morgen?... Was speien wir morgen?

Horn & Dinger, Bankgeschäft, Altmarkt, im Rathhause. Auszahlung von Coupons und Dividendencheinen.

Junge Damen, die sich in wögl. l. Zeit l. d. Jahre aus... die bewährte Methode v. e. früh. Hoffmann'schen...

Gigarren-Detailgeschäftes an Herrn Hermann Donath

Rollwagen, einspannig, gefulst

Farras, Große Weiquerktrage 5

Gebr. Cassaschränke, Violinen

Jagd-Gewehre, eine seltene Mops-Hund

Umer Doggen, 6. Waridauer

Herren-Damen-Cigarren-Grosso-Handel

Pracht-Violine, große Musik-Harzer

CACAO'S CHOCOLADEN, LOBECK & CO. DRESDEN

Klinck, Sutterfartoffeln



# Schiller-Garten Blasewitz.

Das Etablissement ist Sommer und Winter geöffnet. Küche und Keller vorzüglich.  
**Diners à part, sowie à la carte.**  
Mit Hochachtung Louis Köhler.

### Welt-Restaurant Laube,

Altmarkt 14, parterre und 1. Etage.  
Geöffnet 1888. Krügermeister. Geöffnet 1888.  
Größtes Speise-Etablissement der Residenz zu billigen Preisen. Küche von bestem Renommee. Auch macht es auf mein hochstein Licht u. Musik. Holzländer Bier und der Altener Bräuerel Plauen ausmerksam. Dieser Stoff wird in dem u. Versteig mit großer Vorliebe von Studenten getrunken, ohne Nachtheil. Auch empfehle ich mein hochstein erst Bismich aus dem Bürger-Verdubaus Bräu in Bismich, welches sich mit Bismich auf eine Stufe stellen kann. Es ladet ergebenst ein **E. Laube.**  
N.B. Empfehle Bezeinen, Gezeischen und Hochzeiten meinen fein an-geordneten Saal, wie diverse Bezeine, Zimmer u. Antrumenten.  
D. O.

### Quosdorf's Restaurant

Struvestr. 1, direkt an der Pragerstr.  
Den Besuchern des Panoramas, sowie seinen Freunden und Gönnern empfiehlt der Unterzeichnete seine vorzüglichsten und neu sortirten Speisen zu billigen Preisen. Sämmtliche Speisen sind vorzüglich. Besondere Empfehlung: **Richard Lindner.**

### Nöthnitzer Bierhalle,

Landhausstraße Nr. 3 und 4 parterre.  
empfehle gute bürgerliche Küche, täglich Fleisch mit Gemüse, Wild, Affen, Geflügel, was die Saison bietet. Als vorzüglich schon: **Zahle für 2 bis 3 Personen.**  
Wachtungswoll **Richard Lindner.**

### Restaurant Deutscher Herold,

Delbeinplatz, Ecke Granachstraße.  
Die täglichen Schnellisten  
**Samb. St.-Lotterie,**  
**Braunschw. Landeslotterie**  
**Sächs. Landes-Lotterie,**  
letztere schon Abends 7 Uhr.  
liegen zur gefälligen Ansicht aus.  
**Münchener Pschorr-Bräu,**  
a Glas 20 Pf.  
beliebtestes Bier Münchens.  
Wachtungswoll **L. E. Herold.**

### Schwedter Bierhalle,

Wilsdrufferstrasse 8.  
Ich erlaube mir bekannt zu machen, daß ich seit kurzer Zeit die Restauration übernommen habe und empfehle meine ausgezeichnete Küche à la carte und Couvert 1 M. aufwärts, besonders zum Früh- und auch zum Mittagessen, Stamm 30 Pf. Bier und nach dem Diner erhaltene Küche zu ganzen und halben Portionen. Mögliche Weine. Frische Zerkung Schwedter und Wilsdruffer Bier aus-gezeichnet. Es soll nur eine Probe, sich von dem Eigenthümer zu überzeugen und best. ich die Kommiss. des P. F. Publikum zu trieben zu stellen. Namentlich Namentlich billiger.  
Mit Achtung **C. Horn.**

### Restaurant Klosterhof,

kleine Brüdergasse 11, an der Sophienkirche  
und in der Nähe d. Museen u. des Sgl. Hoftheaters.  
halle ich mit seinen schönen und geräumigen Lokalitäten bestens einzuhalten, und meine Küche, als: **echt Münchenergrüner Kloster-Bier,** **echt Culmbacher** von **Sandler,** sowie **Pianischer Lagerkeller** an wunderbarer Reinheit und Güte. Meinen vorzüglichen Mittagstisch in ganzen und halben Portionen, sowie reichhaltige Frühstück- und Abendkarte zu ersten Preisen empfehle ich besonders angelegentlich. Separates **Gesellschafts-Zimmer** mit gutem Instrument ist noch für mehrere Abende zu vergeben. Um recht vortheilhaft Besuchen bitte ich hochachtungswoll  
**C. W. Schulze.**  
früher Bahnhof-Restaurant Birna

### F. Renner's Restaurant

6 Kreuzstraße 6,  
empfehle in feinen neu sortirten Lokalitäten guten köstlichen Mittagstisch, 3 Pf. u. 4 Pf. Saurisch, Lager-, Einfach- und Weichbrot, sowie gutes Stammbräu u. Stammbrot, ebenso täglich frisches Bier, 15 Pf. Neben dem Abendessen **Schweinsknöchel mit Zauerfrau.** Um gefälligen Besuch bitte ich mit Hochachtung  
**F. Renner.**

### Restaurant Matthes, Seidnitz.

Seute zum Kirmeesfest selbstgebackenen Kuchen.  
Es ladet ergebenst ein **Matthes.**

### Münchener Spatenbräu

von **Gabriel Sedlmayr** in München  
empfehle als ganz besonders fein

### Restaurant Marienstr.

Drei Raben. 22-23.  
Wachtungswoll **Oscar Renner.**

### Wachwitzhöhe.

Fritz Rothe.  
Seute zum Kirmeesfest u. Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.  
Herrliche Fernsicht. **Wachtungswoll D. O.**

## Bekanntmachung.

Zu unserer Notwendigkeit nächsten  
**Dienstag den 6. November 1883, Abends 6 Uhr,**  
in dem und zu diesem Zweck öffentlich überlassenen Sitzungssaal der Herren Stadtschreiber (Landhausstraße Nr. 4, im Hofe links 2. Etage), stattfinden  
**Jahres-Versammlung,**  
in welcher Herr Pastor Gärner aus Hohnstein den Vorschlag über das Thema:  
**„Vuther und die Einführung der Reformation im Dresdner Kreise“**

halten wird, laden wir andurch zu recht zahlreicher Betheiligung mit dem Wunsch ein, daß der Zutritt zu dieser Versammlung unentgeltlich, an der Tagesordnung des Saales aber Gelegenheit zur Air ohne Verhinderung bleiben für die Zweck des Vereins geboten ist.  
Dresden, am 2. November 1883.  
Der Vorstand des Dresdner Zweigvereins  
der evangelischen Gustav-Adolf-Stiftung.  
**Dr. theol. Zapf. Dr. jur. Gottsch'n'd.**

## Priesnitz-Bad.

Zum bevorstehenden neuen Umbau mache ich auf das Wohl des in Weizung angelegten  
**Vuther=Denkmals**  
das einzig nur in meinen Industriewerken zu sehen ist, aufmerksam, und empfehle es Schulen, Pensionaten, Vereinen u. s. w. zu ihrem Eintritt. Heute fr. Käsefäulchen. Wachtungswoll **H. Krüger.**

## Welt-Restaurant Sociéte,

29 Waisenhausstrasse 29.  
Mennkarte für heute Sonntag von 12-4 Uhr:  
**Menu à 150 Pf. Menu à 100 Pf.**  
**Menu à 75 Pf. Menu à 50 Pf.**  
Ox-tail soup, Potage von Huhn, Filet de boeuf, Compot oder Salat, Dessert: Schillerlocken.  
Suppe à la Julien, Zunge mit Gemüse, Gänsebraten, Compot oder Salat.  
Wachtungswoll **Carl Thamm.**

## Restaurant-Eröffnung

19 Wettiner Straße 19.  
Unterzeichnete erlaubt sich hiermit, einer gebieten Nachbarschaft, Kollegen u. Freunden die Eröffnung seines obengenannten Restaurants anzuzeigen. Für hochfeine Biere, Saurisch, Lager und Einfach, gute Weine, sowie eine reichhaltige Speisekarte wird bestens gesorgt.  
Mit aller Hochachtung **Theodor Krüger.**

## Restaurant zum Rautenkranz

Circusstraße 6, vis-à-vis dem Residenztheater.  
Dienstag den 6. November  
Einzug verbunden mit karpfensehman.  
Für reichhaltige Speisekarte, in- und ausländische Weine und 6. Biere ist bestens gesorgt. Alle Freunde und Gönner, sowie ein gebietet Publikum bitten um recht zahlreichem Zuspruch  
**M. Zimmermann,** früher „Schweizerioidschütz“.

## Brauerei-Restaurant Striesen.

5 Minuten von der Pferdebahnstation Schürerstraße-Striesen,  
empfehle ihre großen Lokalitäten, franz. Billard, Kegelbahn eine gütigen Bezeichnung, Biere aus hiesiger Brauerei vor-züglich.  
Wachtungswoll **Carl Thome.**

## Rathskeller Loschwitz

Empfehle meinen original in altdeutschem Stil prächtigen Saal einer ersten in Bezeichnung, sowie auch zu Abhaltung von Ausstellungen und Gesellschaftlichkeiten bei vollster Bedienung. Unter Anströmern in vorhanden.  
Wachtungswoll **E. Geipel.**

## Georg Wobsa,

gr. Brüdergasse Nr. 28 u. 29,  
empfehle frische Zerkung  
**Culmbacher Exportbier,**  
geachtetes 1/2-Liter-Glas nur 20 Pf.  
Ich erlaube mir gleichzeitig bekannt zu geben, daß mit heutigem Tage die vollständige Einführung meiner Schlingläser in  
**geachtete 1/2-Liter-Gläser**

beendet ist. Anders ich auch weiterhin unter strengster Gewissenhaftigkeit besorgt sein werde, nicht nur für wirklich ganz edle, sondern auch preisgünstige und hiesige Culmbacher Biere aus der altrenommirten Brauerei **Sandler** danielb, mit welcher mein sel. Vater wie ich seit nahezu 40 Jahren in Geschäftsverbindung stehen glaube ich, durch diese Entschliebung meinen hochgeehrten Gästen gewiß entgegen zu kommen und ich einem recht zahlreichen Zuspruch hochachtungswoll entgegen.  
**Georg Wobsa.**

### Albert Ebersberger's Restaurant.

Neu renovirt. Jagdweg 6. Neu angefaßt.  
Ich empfehle Mittagstisch, reichlich und gut, hochfeine Biere, flotte Bedienung, billige Preise.  
Wachtungswoll **D. O.**

## Die Petition an den Stadtrath,

die Pferdebahnlinie Böhm. Bahnhof-Blasewitz durch die Pillnickerstraße zu weisen, liegt zur Entgegennahme von Unterschriften in nach folgenden Geschäften bis den 12. d. M. aus:  
Hörtsch, Restaurant Böhmischer Bahnhof; O. A. Schmidt's Nachf., Pragerstr. 28; Wasser, Cigarren-geschäft, Pragerstr. 50; Café König, Waisenhaus-strasse 7; Thomas, Cigarrengeschäft, Gebrüder 16; L. Wolf, Cigarrengeschäft, Gebrüder 21, Postplatz im Waldschloßchen, Annenstr. 5 und An der Arzneystr.; Richard Fischer, Waisenhausstr. 17; Café Passage, Johannestr.; L. Wolf's Cigarrengeschäft, Pillnicker-strasse 72 und Pillnickerstr., Ecke Albrechtsstr.; Simon's Cigarrengeschäft, Pillnickerstr., Ecke Circus-strasse; Angermann's Restaurant, Pillnickerstr. 51, Germania-Restaurant, Albrechtsstr. 10b; Böger's Restaurant, Pillnickerstr., Pillnickerstr. 45; Hanka, Produktengeschäft, Glasstr. 15; Baumann's Restau-rant, Waisenhausstr. 8; Hauptvogel's Restaurant, Blasewitzerstr. 40 b.  
Wir bitten dringend um zahlreiche Unterschriften.

## Zuckerfabrik Dresden.

Diejenigen Herren, welche sich noch an der, auf Grund der in der Hauptversammlung am 30. Oktober festgestellten Statuten zu begründenden Auktionsart der Dresden durch Verpflichtung zum Kauf von Aktien mit entsprechender Zeichnung von Aktien betheiligen wollen, werden ersucht, sich durch Eintrag in die bei den unter-zeichneten Commissionsmitgliedern anliegenden Statuten und Zeich-nungsbücher bis zum 18. November zu erklären.  
**Freiherr von Kappehrt-Königs, Mathe Döhlen,**  
**Odrich Trautwein, Müller, Winkler, Winkler, Winkler,**  
**Winkler, Hering, Hering, Bransch-Kemnitz,**  
**Oehmigen-Scharffenberg, Cuny-Kleinow,**  
**Walde-Blüthenberg, von Goldammer-Wausterbach.**

## Pestalozzistift.

Die Verlosung von Arbeiten unserer Kinder und von Ge-schenken der Gönner unserer Wohlthätigkeitsanstalten soll am **2. December d. J.** stattfinden. **Loose à 50 Pf.** bitten wir gütlich zu entnehmen bei der Herren: **Kaum, Besser, Alt, Markt 21, Kaufm. Böttch's Nachf.,** Ecke des Post- und Antonius-platz; **Musikalien-Kaufm., Hauptstr. 2; Niemann, Gottschall, Postplatz 7; Kaufm. Krichmar's Nachf., Georg-platz 13; Kaufm. W. Wolf, Annenstraße 5.**

### Das Damen-Komitee und die känd. Deputation.

In Folge der letzten in Nr. 34 dieses Blattes enthaltenen Erwiderung des Herrn **Bruno Naumann**, welche mit der Unter-schrift „die künftigen 70 Arbeiter der Nähmaschinenfabrik von Seidel & Naumann“ versehen ist, ging mir u. A. eine Postkarte zu, deren Wortlaut ich hier, unter Weglassung der möglicher Weise überflüssigen Stellen ohne Kommentar wiedergebe.

### G. Neidlinger.

„Mit Staunen lasen ich und meine Kollegen in den Nach-richten den Artikel unterzeichnet, „sämmliche 70 Arbeiter der Seidel & Naumann'schen Fabrik.“ Ich und alle meine Neben-arbeiter haben diesen Artikel nicht zur Unterzeichnung bekommen, wir haben überhaupt nicht von dessen Entstehen gewußt, daß wir es in den Nachrichten lasen, daß der Artikel von sämmt-lichen 70 Arbeitern ausgehen sollte. Da es nun einmal zur Sprache gekommen ist, so will ich ihnen nicht verhehlen, daß wir, d. h. ich und noch mehrere Arbeiter, und ich kann mit gutem Gewissen sagen **ein großer Theil**, und über Ihre Artikel in den Nachrichten contre den Präsidenten u. s. w. **Bruno Naumann sehr gefreut haben.** . . . . . Denken Sie weiter an den Bau in Friedrichstadt, da heißt es jetzt schon allgemein die „Knochenmühle“. Was die Arbeiter selbst anlangt, so haben wir genug darunter, die da in einer anderen Fabrik gar nicht fortkommen. . . . . P.“

### Friedrichshöfchen

Heute und folgende Tage  
**Erstes Grosses Rheinisches Mostfest,**  
welches bisher in seiner Großartigkeit noch nicht ge-sehen werden ist. Der Ausverkauf findet in Flaschen sowie in Gläsern statt. Für echt Rheinisches Most wird garantiert. Über die Straße.  
Wachtungswoll **Oskar Weichelt.**

### Barf Rejewitz.

Heute Sonntag den 4. November  
**Grosses humoristisches Gesangs-Concert**  
der beliebten  
**1. Dresdner Quartett- u. Concert-Sänger**  
**P. Freyer, O. Freyer, Winter, von Assel, Schaum**  
und **Signor Herzard.**  
Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pf. Nach diesem **Ballmusik.**  
Unvergleichlichen Reiz bietet **A. Freiesleben.**

### Gasthof zu Wahnsdorf.

Heute Sonntag, morgen Montag Kirmeesfest mit gutter  
eher **Ballmusik.** Wachtungswoll **E. Hentschel.**

### Walther's Weinberg

in Oberlößnitz, Station Radebeul.  
Zur heutig en Mitteler der Reichenberger Kirmees empfehle  
u. selbstgebackenen Kuchen, gute Rische, dicke Bier und  
**Weise.** Prompte Bedienung. Von 4 Uhr an ein gewöhnliches  
Tänzerchen. Wachtungswoll **Fr. Weiss.**

### Bazar-Tunnel.

größtes Tunnel-Restaurant.  
Täglich Concert ohne Entree. **C. Müller.**

### Chorgesangverein Luscinia.

Heute Abend 6 Uhr Familienabend mit Gesangs-  
aufführung in Braun's Hotel. Gäste durch Privatlieder  
eingeführt willkommen. **Der Vorstand.**

### Das Bureau für Stellenvermittlung

des Kaufm. Vereins in Frankfurt a. Main (unter Patronat  
der Handelskammer) besetzt, vermöge seiner ausgebreiteten Verbin-dungen in den letzten 6 Jahren weit über 5000 Stellen.

# Eine schlagende instructive Auseinandersetzung!

### Wer kann gegen ein Unternehmen sein, das den Zweck hat, ein gesundheitsschädliches Nahrungsmittel zu bekämpfen?

So lange ich gegen gefälschte Weinfässer und Weinfabrikanten kämpfe, so lange haben diese mit zunehmender Dreistigkeit auf allen möglichen und unmöglichen Wegen mir zu schaden und mein Geschäft zu verdrängen gesucht; schließlich aber in allen Fällen zu ihrem eigenen Nachtheil! Bis heute ist es den Fälschern, welche durch Täuschung des Publikums ihren Säckel bereicherten, nicht möglich gewesen, streitig zu machen, daß ich:

„der Erste und Alleinige gewesen und heute vielleicht noch bin, welcher selbstverständlich nur unter den Bedingungen meines illustrierten Preis-Courant Nr. 32 folgender Nummern, nur **echte** reine, ungegypste französische Weine, die aus nur frischen Traubensäften erzeugt und als solche dem Menschen gemäß besser dienen, als andere aus allen möglichen Stoffen zusammengesetzte Fälschungen, welche der Gesundheit schädlich sind oder mindestens nie nützen, führt.“

Allen Angriffen gegenüber beziehe ich mich auf das Urtheil des Herrn **Dr. C. Bischoff**, vereidigten Chemikers des Rgl. Gerichts zu Berlin, dessen Reklamé nach folgender Analyse meiner Weine lautet:

Es ist dem Nichts, wenn ich dem Publikum sage:

1) Ich garantiere und verkaufe nur:

**echten Traubensaft**  
aus **französischen** Trauben, welche seit Jahrhunderten als die besten, die leichtesten, die am schönsten reif werdenden und den besten Wein erzeugenden bekannt sind, und **nicht** aus diesen schweren spanischen oder portugiesischen, italienischen oder griechischen Trauben, welche oft den Magen überladen.

2) Ich garantiere und verkaufe nur:

**echten Traubensaft**  
aus **Weißtrauben** | ohne irgend welchen Zusatz von Himbeeren, Blaubeeren, Erdbeeren, Johannisbeeren u. s. w., u. s. w.

3) Ich garantiere und verkaufe nur:

**echten Traubensaft**  
aus **frischen Weißtrauben** | ohne irgend welchen Zusatz von Wein aus Rosinen oder trockenen Trauben, aus Carobbe, Feigen u. s. w. oder gar aus rothen Hüben (dieses letztere ist sogar jetzt ein äußeres blühendes und ergiebiger Geschäftszweig).

4) Ich garantiere und verkaufe nur:

**echten Traubensaft**  
von **Natur süß** | ohne irgend welchen Zusatz von Rohrzucker, Rübenzucker, Stärkezucker, auch ohne irgend welchen Zusatz von feinstem Adler-Kaffee u. s. w.

5) Ich garantiere und verkaufe nur:

**echten Traubensaft**  
mit seinem **natürlichen Bouquet**, seinem **feinen reinen, appetitlichen Geschmack** | und ohne irgend welchen Zusatz von künstlichem Bouquet, als Sève de Bordeaux, Sève de Maice, Sève de St. Julien, Sève de St. Estéphe, Cölnisches Wasser, Vinaigre de Billy, Heliotrop, Violette u. s. w.

6) Ich garantiere und verkaufe nur:

**echten Traubensaft**  
mit **feiner Naturfarbe**, | ohne irgend welchen Zusatz von künstlicher Farbe, wie Anilin, Kuchin, rose de cobalt, Mauve, Indigo, Carmin, Cochenille, Campeche-Extract, rouge de Bordeaux u. s. w., alles gesundheitsschädliche, ja sogar giftige Produkte, durch welche vor zwei Jahren in St. Etienne in Frankreich der Tod von drei Personen nachweislich plötzlich verursacht wurde.

7) Ich garantiere und verkaufe nur:

**echten Traubensaft**  
welcher weder **gegypt** noch **entgypt** worden ist. | Der Genuß gepypter Weine **trodnet die Lunge und hat Wicht und Rheumatismus zur Folge.**

Wenn ich mich nun entschlossen habe, um die ohne Wein fabricirten Weine mit Erfolg bekämpfen zu können und in Betracht dessen, daß durch die Verheerungen der Phylloxera die Preise der Weine so erhöht worden, daß nur die Weichen im Stande sein würden, Wein zu trinken, die weniger Bekanntheit dagegen darauf angewiesen sein würden, ein ex. Gesundheitschädliches **Artifiat** als Wein zu genießen, und somit die Weinfabrication ohne Wein indirect unterstützt würde, die sog. Biquette-Weine (vins dechoublés) auch hier in Deutschland zu verkaufen, d. h. wenn ich mir vorbehalten habe, um durch einen billigen Preis meine Naturweine einem jeden zugänglich machen zu können, dieselben ev. mit den eigenen Bestandtheilen jedes Natur-Weines laut meiner in meinem illustrierten Preis-Courant Nr. 32, 33 und folgenden Nummern enthaltenen Erklärungen zu verschneiden.

Wenn ich ferner diese Erklärung abgebe, um den sehr elastischen Paragraphen des Gesetzes über Nahrungsmittel Folge zu leisten und um in keinem Falle mit diesem Gesetze in Konflikt gerathen zu können, was die größte Nothwendigkeit meiner Ehre sein würde, um auch ferner jedem Angewandten Chemiker, wie Danzig, Nürnberg u. s. w. solche antworten zu haben, entgegenzusetzen zu können, wer wird es mir verdenken oder übel nehmen?

Nach dieser Auseinandersetzung bitte ich das geehrte Publikum, sich bei jedem Weinkauf durch schärfe, aber leere Worte nicht mehr überreden zu lassen; ich sage was ich verkaufe, und mache es schriftlich und öffentlich bekannt; machen es die mich so angreife auch so?

Zuletzt werde ich mich auf solche Diskussionen nicht mehr einlassen, die Verleumdungen, so viel dieselben meinen Charakter widerstreben, wo es möglich sein wird, gerichtlich besorgen, da ich glaube, genug gesagt zu haben, um bei dem Publikum und meinen zahlreichen Abnehmern genügend bekannt zu sein!

Die südfranzösischen Rothweine sind in Zusammenlegung und Charakter von den sonstigen französischen Weinen nicht unweilen durch höheren Alkoholgehalt, niederen Extrahgehalt und geringere Acidität unterscheidbar. Die von mir analysirten Weine sind nicht gegypst, nicht mit künstlichem Stärkezucker vergöhren und, falls dieselben, wie dies meistens die Natur jener Weine mit sich bringt, noch künstlich etwas alkoholisiert sind, ist reiner feinstreier Spirit, wohl sogar Weinspirit verwendet worden. Die Süßweine sind vorzüglich, extraktreiche Weine von hoher diätetischer Bedeutung.

Die Biquette-Weine, aus reinen Naturweinen nach französischer Weinbereitung hergestellt, sind bisher in Deutschland wenig gebräuchlich gewesen. Sie dürften in dem Kampfe gegen den Alkoholgenuß eine besondere Berücksichtigung verdienen.

Sämmtliche von mir analysirten Weine aus den Kellerzeilen des Herrn **Oswald Nier** sind frei von gesundheitsnachtheiligen Substanzen und erweisen sich, so lange ich die Weine kenne, im Wesentlichen gleich in Zusammenhang und Charakter.

**Dr. C. Bischoff**, vereidigter Chemiker des Rgl. Gerichts und des Rgl. Polizei-Präsidiums.

Es haben auch hier hin und wieder andere Chemiker die Analysen des Herrn **Dr. C. Bischoff** zu widerlegen gesucht, sind dann aber über ihre Verthümer, die auf Mangel an Erläuterungen beruhten, belehrt worden.

Man hat mich gefragt, warum ich nicht die Weine anderer

Händler, die mich am meisten anfeinden, unteruchen lasse. Woju? — Ich habe gegen mich, es ist bekannt genug, den größten Theil der Weinhandler resp. der Weinfabrikanten, welche ich in ihren ruhigen, kurzen oder langwierigen Manipulationen geübt habe; — die deutschen „Weinzeitungen“ (als ihr Organ vornehmlich?) nehmen sie in Schutz, drucken Extrablätter, auf welchen wohl die Analysen von großen Unbekannten gegen mich vollständig, diejenigen des Herrn

**Dr. Bischoff**,

vereidigten Chemikers des Rgl. Gerichts und des Rgl. Polizei-Präsidiums zu Berlin, für mich dagegen entweder gar nicht oder sehr abgetümpelt abgedruckt sind, offeriren diese Extrablätter bei großen Besten zu billigen Preisen (wäre dieses nicht sogar strafbar?), und es werden diese Extrablätter dann durch die Herren Weinhändler resp. Weinfabrikanten (denn welche Weinhändler sind es nicht, demzufolge dieselben auch seine Ursache zu einer derartigen Handlungsweise haben) massenhaft vertheilt.

„Von Verleumdung bleibt immer etwas“, und da ich den angefangenen Kampf nicht aufgeben will, da mich das deutsche Publikum so unterstützt, daß ich trotz aller Angriffe mein Unternehmen **stetig** fortführen kann, so halte ich es für meine Pflicht, demselben genau mitzutheilen, was ich verkaufe und was unter dem edlen Namen „Wein“ von Andern euent verkauft wird!

Ich verkaufe nur solche Weine, für welche ich zu jeder Zeit solche Garantien übernehme, daß es zu wünschen wäre, ein Jeder meiner Weine, wer möchte dieselben für seine Produkte oder Fabrikate übernehmen.

## Oswald Nier, Hoflieferant — Ritter hoher Orden.

Aux Caves de France.  
Meiniger Besitzer der Weinhändl. u. Weinst. 11. Unter den Linden 20. — Zernsdorferstr. 48.  
Berlin: Wallstr. 25 (Hauptgesch.). — Leipzigerstr. 11. — Alexanderstr. 51. — Friedrichstr. 103. — Glatzstr. 7. — Potsdamerstr. 131a. — Vilenstr. 133.  
BRESLAU. KANSEL. — DANZIG. — BREMEN. — FRANKFURT a. O. — HALLE a. S.  
HANNOVER. — KÖNIGSBERG i. Pr. — LEIPZIG. — POTSDAM. — ROSTOCK. — STETTIN.

Herr Professor **Wartbelsky** aus der Facultät in Toulouse hat vor Kur em (Anfang October d. J.) verschiedene Weine untersucht und sagt: „Die gewöhnlichen Fälschungen sind heute noch stark konstatirt worden. Bei den Untersuchungen hat sich herausgestellt, daß die künstlichen Farben, „Rouge de Bordeaux“, „Cochenille und Campecheholz“ noch immer stark verwendet werden. Sogar Arsenit habe ich in einem ausgewaschenen Wein, der gewöhnlich am gebräuchlichsten konsumirt wird, gefunden! Die Gegenwart dieses Giftes „Arsenit“ kann nur durch das Gehen (welches Acide sulfurique und demnach Arsenit mit sich bringt) des betr. Weines hervorgerufen worden sein. Neulich wurde Herr Professor **Wartbelsky**, Professor an der hohen Schule zu Clunn, durch die Handelskammer gebeten, ein Urtheil über gewöhnliche Weine abzugeben und hat sich derselben gegen die Verwendung des Kupfers vollständig ausgesprochen. Es ist zu wünschen, daß es einmal für die Welt verboten wird, die Weine zu kupfern, damit wir uns nicht noch und noch durch Einnahme von kleinen Dosen Arsenit die Gesundheit ruiniren und vergiften.“ Journal de Pharmacie Nr. 721, vom 21. October 1883.

Hierzu füge noch bei, daß diejenigen Chemiker, wie damals Herr S. in Danzig und neulich Herr M. in Nürnberg (weitere bleibe erwartend!), die meinen Wein als Kunstwein bezeichnet haben, solche Bezeichnungen nur für solche Weine anwenden dürften, welche mit etwas ganz Anderem als **echtem** frischem Traubensaft hergestellt sind. Solche Bezeichnung über meine Weine würde sich kein erfahrener Chemiker erlauben und könnte man mit Recht annehmen, daß ein Chemiker, der aus Unkenntniß meine Weine so bezeichnet, das Prädikat von reinem Natur einem **gegypten** ev. gefärbten Wein geben würde!

Es ist **traurig!**  
\*) Ausgenommen vielleicht mit dem H. F., an welchem ich ein ganz besonderes Verlangen finde, da es behauptet: einerseits: ich hätte die Reklame l. B. selbst geschrieben, was ich jedoch bestritte, weshalb aber hat es dieselbe aufgenommen? — Weil es das Gleiche für jedes? neue Unternehmen thut!

Es wäre ich gerathen, wenn die betr. Zeitung in dieser Beziehung vorichtiger wäre, da hierdurch leicht das Vertrauen des Publikums zu derselben verloren gehen konnte. Es wäre ich gerathen, wenn die betr. Zeitung bei ihm abgefallen, woraus sich leicht die Vermuthung aufstellen läßt, daß ich mit meiner Annonce nicht andererseits: ich wäre mit meiner Annonce zufrieden wollen! u. s. w. Daß eine solche bedeutende Zeitung auf andere deutsche Zeitungen den Stein zu werfen sucht, abgefallen wäre, hätte ich dieselbe **theurer** bezahlen wollen! u. s. w. Daß eine solche bedeutende Zeitung auf andere deutsche Zeitungen den Stein zu werfen sucht, ist doch auch **traurig!**

Diese wiederholten geschäftigen Angriffe beweisen übrigens am besten, daß die Ausdehnung meines Unternehmens Seitens meiner Gegner für etwas gehalten wird, und die sich tagtäglich vermehrende Zahl meiner Kunden und Abnehmer (Beweis: In 6 Jahren: 22 Centralgeschäfte und 600 Filialen in Deutschland gegründet!!) Neue Filialen werden stets gerne vergeben. Ich sage ebenfalls, daß Jeder, der heute sein Geld für Wein gibt, zu demjenigen kommt, welcher, wie ich, eine **strenge** Sache verkauft, und der zu jeder Zeit für **durchaus** gesunden, chemisch reinen ungegypten Wein garantiert!

th, asewik, in nach, O. A. Figarren, senhaus, rahe 18, stulag im, zuzische; anange, stilluher, ststraße; e Girend, rter. 51. Bögor's Bank, a. Neftau, stvogel's, hreihe, rund der in, tation, enthaltenen, it der Unter, enschreib von, ine Postkarte, glcher Weise, er. an den Nach, Arbeiter der, meine Neben, it bekommen, h gewahrt, bis, von kümmt, nun einmal, ht verhehlen, und ich kann, it, und über, träbenten u., bi, da heißt, Was die, darunter, die, P., os fest, ch nicht ge, n Klaffen, chen Most, fe., elit., ik., er - Concert, Sänger, l, Schaum, allmusik., leben., t mit gutte, schel., erg, debeul., es empfehle, Bier, und, a gesundliches, Weine., Gae Habr., u. Kirchgasse, Müller., mia., Gesangs-, ch Vortrüber, orstand., telung, unter Patronat, hnten Verbin, stellen.

**A. W. Schönherr,** Preisvertheiler 193.  
Normalhemden und Hosen, Tricotstoffe.  
Kornstraße 8.

**Woll- u. Strumpfwaren** eigener Fabrik. Hohenstein  
gegründet 1850. bei Chemnitz.

**Zehntelloose**

Büchlein abzugeben. Jeder Minderer  
Hof, Zimmer 7. Normstraße 8 bis  
12 und Norm. 2-5 Uhr.  
Eine gebt. Garnitur 70 R., ein  
Schreibstift 30 R., Kom-  
moden, ein gr. Garderobekasten,  
Wolfschäfer, Stühle u. A. m., so-  
wie alle Arten neue Möbel sehr  
billig zu verkaufen. Zwinger-  
straße 18, vis-à-vis der neuen  
Post.

**Wer**

reiche Straß. v. 1900  
b. 4,000,000 fucht, be-  
nützte Familien-Jour-  
nal Berlin, Reichstraße 218. Be-  
sonderst vertrieben. Retours. 65 Pf. erb.

**Leihbibliothek.**

In einer Provinzialstadt Sach-  
sens ist eine noch in gutem Zu-  
stande befindliche  
**Leihbibliothek**  
erwerbungsreicher sofort billig zu  
verkaufen. Interessenten wollen  
ihre Adressen unter **Z. 710** in  
die Exp. d. Bl. niederlegen.

**Stettin-Kopenhagen.**

A. I. Schiffbauer „Titania“,  
Kapitän Stettin.  
Von Stettin jeden Sonnabend  
12 Uhr Mittags.  
Von Kopenhagen jeden Mitt-  
woch 4 Uhr Nachmittags.  
Dauer der Reise über 14-15 Tage.  
Kuboff Christian Griebel in  
Stettin.

Reine Wein- u. Spirituosen-  
Gebinde zu kaufen ge-  
sucht. Schriftliche Offerten bei  
Herrn Hentzschel, Wettiner-  
straße 21, part., Dresden-Alt-  
stadt erbeten.  
Gene der bedeutendsten Weinstör-  
kerien sucht einen

**Unteragenten**

für den Verkauf in Dresden und  
Umgebung. Off. d. Bl. 11. 1283  
an Ad. Meffe, Chemnitz erb.

Vielfach präpariert, chemisch  
untersucht und empfohlen.  
Zeit 1890 als einzig bekannt.

**Malakoff,**

**Kraut-Extrakt**  
Magen-Elixir,  
allein oder verbunden mit dem  
Erfindern **Küas & Co.**  
in **BERLIN, W.**  
sollte in keinem Haushalt  
fehlen!

**Franciskaner**

**Magen-  
Wein-Liquor,**  
von reinem Aroma und  
vorzüglichem Wohlgeschmack.  
**Küas'scher  
Kraut-Extrakt**  
aus den besten magen-  
stärkenden Kräutern.  
Chartreuse u. Benedictiner,  
im Jahre 1879 mit dem  
1. Preise gekrönt, und der  
Fabrik von **Küas & Co.**  
in **Berlin** sind zu haben in  
Dresden bei Th. Schmidt,  
Krausenstr. 3; Bernh. Volter,  
Krausenstr. 4; Weiskirchner,  
Ecke: Hob. Meißel, Am See  
u. Villenstrassen-Ecke; Meinh.  
Neremitsch, Humboldtstraße;  
G. W. Demann, Ballinstraße;  
Moriz Hennig & Co., Ultra-  
Mille; Georg Strebel, Haupt-  
merstraße; Arthur Raminier,  
Bismarckplatz; Emil Richter,  
Holbeinstraße.

**Heirath.**

Ein Kaufmann, 31 J. alt, Ver-  
heiratet, reich an Grundbesitz  
mit Engros- und Detail-Verkehr  
(Leinen) gekrönt, sucht sich mit  
einer nicht ganz unbemittelten Dame,  
noch in den 20er Jahren zu ver-  
heirathen. Vorehen wenn mög-  
lich mit Photographie unter **H. 10**  
bis 10. Nachr. Exped. d. Bl. erb.

**Luther-  
Medaillen,**

3 Stück 15 Pf., im Dugend bill.,  
Wiederverkaufem bedeutenden Ra-  
batt. empfiehlt **Jul. Kühmer,**  
Königl. Hoflieferant, Habergasse.

**Feuerversicherung.**

Agenten mit Gehalt und Pro-  
vision allerorts gesucht. Off. unter  
**N. Postamt 10, Dresden.**

**70 Liter  
gute Milch**

sind sofort vom Bahnhof Dres-  
den-Reustadt zu beziehen. Näh.  
Erpedition dieses Blattes.

**Für Haarleidende.**

Gesichts- u. Hautauschlag-  
Leidende zur Notiz, daß sich  
meiner Wohnung von heute an  
in **Meinstraße, Reichstraße 1,**  
1. Etage, befindet.  
**Julius Scheintch.**

**Lutherfest.**

**Rosen von Papier** in  
Gülden und Kränzen billigst  
**Strehlen b. Dr. Albert-**  
**platz 7, part.**

**Bitte keine Verwechslung! Nur im Hause der Konditorei Trepp.**  
**Kolossale Vergrößerung! IS Fenster Front, helle, gr. Zimmer.**

Ich offerire meine enormen Lager in nachstehenden Artikeln:

**Kleiderstoffe** Mr. 35 R., Doppelfärbte Mr. 24 R., die Stoffe  
zu Hauskleidern Meter von 40 Pf.

**Schwarze und farbige Cachemirs,** 10-4 breit, reine Wolle, Meter 175 Pf.

**Soleistoffe,** 10-4 breit, reine Wolle, Meter 175 Pf.

**Reinwollener doppelbreiter Tricotstoff,** schwere Qualität,  
Mr. 235 Pf., **reißer Werth** 3/4 R. in nur streng modernen Kleiderfarben.

**Reinwollene Plüdstoffe** zu Morgenkleidern, farzt, gestreift, laspirt, Mr. u. 70 Pf.

**Winter-Mäntel,** halb und ganz anziehend, 9, 10, 12, 15, 18 R. Dot-  
Double-Mäntel 7 R., Mäntel u. Plüschbekag,  
mans in elegantester Ausführung von 19 Mark.

**Kinder-Wintermäntel** für das Alter bis zu 16 Jahren, 4, 6, 8, 10 M.

**Regen-Mäntel** für Damen in allen Grössen u. Facons.

**Gesundheitsjacken** für Herren u. Damen, **Unterbleikleider** für Herren, Paar 80 Pf.

**Plüsch** 10-4 breit, Mr. von 1 R. an, **Hemdenbarett,** gestreift, Mr. 30 Pf.,  
cantarbig u. dunkelgrün, Primamaare, Mr. 45 Pf., 7-4 Hochzeuge Mr. 60 Pf.

**Lamas** 10-4 breit, Mr. von 1 R. an, **Hemdenbarett,** gestreift, Mr. 30 Pf.,  
cantarbig u. dunkelgrün, Primamaare, Mr. 45 Pf., 7-4 Hochzeuge Mr. 60 Pf.

**!! Alles in enormer Auswahl !!**

**Scheffelstr. 1, H. Beermann, Scheffelstr. 1,**  
**I. Etage.**

Im Hause der Konditorei Trepp.

**Bekanntmachung.**

Meinen werthen Kunden und dem hochverehrten Publikum, welches sich für die Fabrika-  
tion von Cigarren interessiert, diene hiermit zur Nachricht, daß am **6. u. 7. d. M.** die

**Saugkische Sandwickelmaschine**

**D. R.-P. 20189**

in meinem Geschäftsfakel in Thätigkeit aufgestellt ist, welche von einem tüchtigen Fach-  
mann vorgeführt und erläutert werden wird. Derselbe obige Maschine hergestellten  
Kahret in das denkbar sauberste, wie zuverlässig laufende, wodurch die darin ver-  
wendeten vorzüglichen Qualitäts-Tabake zur vollsten und reinsten Entfaltung  
kommen. Die Preise dieses Fabrikats stellen sich auf **6, 8 und 10 Pf.**  
pro St. Ich lade hierzu alle Interessenten nach erlangen ein und empfehle mich hochachtungsvoll

**E. Heinemann,**

Waisenhausstrasse 29. Societé.

**Stiefel!**

**Damen-Stiefel** in verschiedenen Lederarten, sehr dauerhaft gearbeitet,  
6, 7, 8, 9 Mark.

**Herren-Schaftstiefel** und **Herren-Stiefeletten** mit guten Sohlen  
Doppeltsohlen, 9 Mark u. f. w.

**Hauschuhe** in Rils, Leder, Sammet, 3 Mark.

**Ballschuhe** in Weils, Leder und Goldschleider, 3 1/2 Mark.

**Kinder-Stiefel** und **Schuhe** in Leder, Rils, von 1 1/2 Mark an.

Nur in solidester Arbeit und neuester Facon bei

**Julius Landsberg,**

jetzt nur 1 Scheffelstraße 1 im Hause der Konditorei Trepp

(nicht mehr Schloßstraße).

**Ausverkauf!**

**Wilh. Krieger,**

Dresden, Wilsdruffer-Strasse Nr. 35.

Um mein Lager zu räumen, verkaufe einen grösseren  
Posten Winterwaren zu äusserst billigen Preisen.

**Woll-Kopftücher** v. 50 Pf. an,  
**Faulettücher** v. 1 R. an,  
**Kapotten** von 75 Pf. an,  
**Theater-Mäntel** und **Pelle-**  
**rinen.**  
**Kinderschuhe** von 30 Pf. an,  
**Kinderschuhen** von 30 Pf. an,  
**Kinderschuhen** 1 R.,  
**Kindermäntel** von 50 Pf. an,  
**Woll-Festhauben,** früher 3 R.,  
jetzt 2 Mark.

**Tamennestten** von 1 R. an,  
**Derrnwesten** von 2 R. an,  
**Unterzeuge** für Herren, Damen  
und Kinder  
**Äusserst billig.**  
**Schürzen** von 40 Pf. an,  
**Jackens** von 1 Mark an,  
**Tamennestten** von 1,50 an,  
**Woll-Zwangs** von 25 Pf. an,  
**Wollwärmern** von 10 Pf. an.

**Vuther-Wützen**  
in Kleidermaasse und Gerd  
empfehlen  
**A. Ziller,**  
Häuserstraße Nr. 5.

**Doppelpony,**  
elegante Äger, zu coent, mit  
Wagen und Geschirr zu verkaufen,  
oder gegen anderen Schmuckel  
oder Braunen zu vertauschen.  
Hauptstraße 11.

**Kartoffeln.**  
Hiermit mache ich bekannt, daß  
ich von heute an in **Viechen,**  
Schulstr. 8, u. mehrere 100 Ctr.  
gute Spezialkartoffeln, à Ctr. 2,20  
Mark, 5 Hekt. 25 Pf., zum Ver-  
kauf bringe. **G. W. Dietrich.**

**Ein schwarzer Spitz.**  
Gund, Prachtgemalt, 1 Jahr  
alt, beste Eigenschaften, verkauft  
und vererbt nach jeder Gegen-  
**Ernst Schwab, Quiver-**  
**mühle, Dresden.**

**Patenten**  
In zwei höchst werthvollen  
der Metallbranche wird ein Theil-  
nehmer od. Käufer gesucht. Wen-  
ig, unter **E. H. 341** in den  
„Invaliden“ Dresden.

**Agad- u. Scheibengewehre,**  
wenig gebraucht, Hinter u. Bor-  
derläder, Pistolen, Revolver u.  
A. m. billig zu verkaufen  
**Wilh. Pfuhl, Stiftstr. 14.**

**Neu! Seftmappen**  
für Scribenten, Briefschreibern,  
Noten, Briefe u.  
„praktisch und billig.“  
**R. Heim, Johannesstraße 24**

**Bekanntmachung.**

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß Herr  
**Arthur Reimann** in Dresden die Jachtstelle der **Kaiser-  
Wilhelm-Spende** niedergelegt hat und dieselbe dem Herrn  
**Hermann Donath,** Geschäftsführer am Albertplatz, übertragen  
worden ist; daß wir ferner in Dresden eine neue Jachtstelle er-  
richtet und den Herrn Inspektor **G. Stiller,** Vorplatzstr. 38,  
mit deren Verwaltung betraut haben.

Diese Jachtstellen nehmen Einlagen an, ertheilen Auskunft und  
verabfolgen Prospekte und Anmeldeformulare. Die Stiftung wird  
zu durch Ausbesserung der von uns ausgetheilten Verordnungs-  
schriften, Einlage-Cauttionen und Rückgewährscheine verpflichtet.  
Diese Aufwände werden in längstens 8 Wochen nach der Einzahlung  
von den Jachtstellen gegen Rückgabe der von ihnen ertheilten  
Cauttionen über die Einzahlung ausgeglichen.

**Berlin W. 41, Mauerstr. 85, im Oktober 1893.**

**Direktion der Kaiser Wilhelm-Spende,**  
Allgemeine Deutsche Zeitung für Arbeit-Menten-  
und Kapital-Versicherung.  
Stämmler.

In ganz besonders wirklich hochfeinem **Savana-Traubschug**  
empfehle ich mit **50 Prozent** unter den gewöhnlichen Preisen

**4-, 5- u. 6-Pf.-Cigarren,**

100 Stück für 3,75 Mark, 4,70 u. 5,50 Mark (im Laufend billiger).  
In reinen Karten und in Qualität: **billiger als in den Fabriken**  
empfehle ich in 100 Stück zum **Wiederverkauf**, als:  
4-Pf. für 2,00 und 2,20 Mark, 5-Pf. für 3,30 und 3,00 Mark,  
6-Pf. für 2,80, 2,50, 6-Pf. für 3,90, 4,75,  
4-Pf. für 3,00, 3,15, 6-Pf. für 5,50, 6,00.

**L. Warmbrunn, Auctionator,**

23 Johannisstraße 23, Götzsches Vorgasse.

**Abend-Zeichenschule**

für Handwerker.

Am **3. November** beginnt ein Kursus für **Modelliren**  
in Wachs und Eisen. Der Unterricht findet am **Mittwoch** und  
Sonnabend von **7-9** Uhr Abends statt. Näheres beim Haus-  
meister der Rgl. Kunstgewerbeschule, Antonplatz 1.

**Das Lehrer-Collegium.**

**A. M. O. Malke.**

**Auction.** **Montag den 5. und Dienstag den**  
**6. d. M.,** Vorm. von 10-1, Nachm.  
von 5 Uhr an, werde ich **Wilsdrufferstr. 9** vorzugsweise  
**Bedarfsartikel** für Architekten, Ingenieure, Maler,  
Künstler und Zeichner nebstliegend veräußern.  
**E. B. Gablenz, Auctionator.**

**Erste Akademie für Tanzkunst.**

Nebeneinander werden Lehrerinnen und Lehrer f. d. Tanz ausgebildet.  
An z. ten. kein. Artikel f. Damen u. Herren sich nachtheiligen.  
In nur 4 Stunden lehre ich selbst Begeben alle Grundbände. An  
einem Unvollständigen-Casell können ältere Herrschaften sich beteiligen.  
Tanzappell **Wilh. Jerwitz, Balletmeister.**

Schönepforte 23, 3. Ober. Ammerstr. 1, Cigarrengeschäft,  
werden Anmeldungen entgegengenommen.

**Lampions**

zum Behnne der Lutherfeier liefern in jeder gewünschten Ausstattung

**H. Gottschald & Co., Wilsdrufferstr. 8.**

**Für empfindliche Füße empfiehlt**

Zuch-Gummistiefeln, weich und wasserdicht, von 7 R. an,  
Zuch-Gummistiefeln, warm und wasserdicht, von 4 R.  
an, Gummistiefeln für Herren, Damen und Kinder  
billig, Gummistiefeln in 1/2 Stunde aufgezogen, von 1 R. 20 Pf. an.  
**G. Meyfarth, Margarethenstrasse 1.**

**Carl Heineck,**

Dresden-A., Kurfürstenstraße 11,

hat die Niederlage der **Meissner Patent-Näh-**  
**maschinen** aus der Fabrik der Herren **Hiesolt u. Locke** in  
**Meissen** übernommen. Die Maschinen sind anerkannt gut.  
Der Preis billig. Unterricht gratis. Bestellungen belieben gütlich.

**Zu praktischen**

**Haus-Kleidern**

empfehle bewährt, gut tragbare Qualitäten, als:

**Doppel-Lüster, Diagonal, Alpaca,**

**Ripse, Jaspes**

und die so sehr beliebten **Steinfarbenen**

**Mohair-Lüsters etc.,**

Meter 50, 60, 70-90 Pf.

**Kleiderstoff-Reser**

unter Preis.

**H. M.**

**Schnädelbach,**

4 Marienstrasse 4.

Antonsplatz.







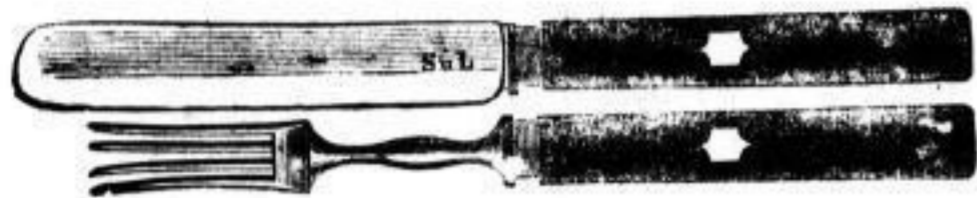


# P. Schlesinger

37 Wilsdrufferstraße 37,  
empfehl hiermit sein Lager sämmtlicher Neuheiten der Saison

## Knaben- und Mädchen-Garderobe

und ist die Auswahl eine so unendlich große, daß jeder Geschmackrichtung ge-  
nügt werden kann. Nur solide Stoffe gelangen bei dauerhafter Arbeit zur  
Verwendung; die Preise sind billig aber fest.



### Joh's. Schmeisser & Lesser,

13 Webergasse 13.

Größtes und reichst assortirtes Lager in Erzeugnissen der  
bestrenommiertesten deutschen Stahlwaaren-Fabrik  
J. A. Henckels, Solingen,

sowie echt französischer Sabatier-Messer und englischer Stahlwaaren.

## Wilsdruffer Tapisserie-Manufactur A. Wirthgen, Nr. 9.

Größtes Lager. Billigste Preise. Stets die neuesten Muster.

Wilsdruffer  
Straße  
Nr. 9.

## Hänichener Steinkohlenbau-Verein, Dresden.

Comptoir: Bankstrasse 2 part.,  
empfehl seine zur Stuben- und Küchenheizung  
anerkannt ausgezeichneten Stückkohlen zum  
Preise von 130 Pfg., Mittel-, Nass- und Knör-  
pelkohle à 120 Pfg. pro Hektoliter frei vor's  
Haus.

NB. Bestellungen auf Braunkohlen werden vermittelt.

## Robert Eger, Erstes Dresdner Herren - Garderobe - Magazin

gegründet 1853

12 Galeriestraße 12,

dicht am Altmarkt, part. und 1. Etage.

empfehl zur Winter-Saison 1883/84: Paletots, neueste Jacons, aus belatteten wollenen Stoffen Nr. 18, 24, 30, 36, 45, 50-6  
Anzüge Nr. 30, 36, 45, 50-60. Kaisermäntel Nr. 18, 24, 30, 40-50. Jagd-, Haus- und Comptoir-Joppen  
Nr. 9, 12, 15, 20-24. Schlafrocke in eleganter Ausführung Nr. 12, 13 1/2, 15, 18, 24-40. Knaben-Paletots und Anzüge  
Nr. 5, 6, 8, 10 etc. Großes Stofflager zu Beistellungen nach Maß. Auswahlendungen bereitwillig. Austausch gestattet.

## Gänzlicher Ausverkauf

wegen Separation.

Da unser Louis Simon am 1. Januar 1884 aus der Firma ausscheidet und bis dahin das ganze Waarenlager realisiert werden muß, so sind die sämmtlichen  
Waarenvorräthe von

### Kleiderstoffen, Damen-Confection und Baumwollwaaren

total zum Ausverkauf

Sämmtliche Waaren, selbst die bereits eingetroffenen Nouveautés der Saison, werden

theils zum, theils unter dem Kostenpreise

Wiederverkäufer werden besonders auf billige Waarenposten aufmerksam gemacht.

## Gebrüder Simon,

Seestrasse Nr. 16, Ecke Breitestrasse.

Ausstellung von Musterzimmern  
einfachen und reichen Genres.

LEO MEYER  
Atelier für Zimmerdecoration und Stylmöbel.

1 Mosezinsky-Strasse 1,  
Ecke Prager-Strasse,  
Parterre und erste Etage.

## Kriz' Hotel Merkur,

Dux,

in nächster Nähe des Bahnhofes.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich durch Erweiterung meine bis jetzt bestehende

Pilsner Bierhalle

in ein Hotel umgewandelt habe und halte meine neu eingerichteten schönen Fremden-  
zimmer den P. L. Herren Reisenden bestens empfohlen.

Für gute Küche, Auswahl von in- und ausländischen Weinen und  
feinstes Pilsner Bier werde ich stets Sorge tragen.

Darüber

große Restaurations-Vokalitäten

und größte Auswahl von Zeitungen.

Indem ich für das mir bis jetzt entgegengebrachte Wohlwollen bestens danke, bitte ich,  
mein neues Unternehmen gütigst zu unterstützen und zeitliche  
Bodachtungswürdigst

J. G. Kriz.

## Wilh. Böhme

34 Scheffelstraße 34, Ecke der Quergasse,

empfehl sein größtes Lager

### Ueberzieher- und Anzugstoffe

einer gütigen Beachtung unter Zusicherung

billigster Preise, bester Fabrikate,  
reellster Bedienung.

len,  
mer etc.  
enthalte Be-  
g der Gläser.  
optischen  
gediegenen  
zu reellen  
Breiten.  
Beladestr.,  
us.  
infheuma-  
unfähig zu  
elend und  
über auch  
qualifizier  
eine große  
dritte Reihe  
hatte.  
rhen Kunst  
ach den  
Schmer-  
Abson-  
die Ansicht  
vom ersten  
t und hat  
und der  
meiner Ver-  
zur  
ie und der  
nele. Der  
innigsten,  
er  
genbain.  
ndlung  
t.  
ndlungen  
ate.  
von ben  
Schiffen  
nicht etwa  
die erstere,  
pädagog-  
on Erfab-  
sch selbst  
berührt,  
stehenden  
pember und  
s von 10 Uhr  
Auftrag des  
t  
schwarz,  
tobel v. schwarz-  
von Eichenholz-  
gemälde, als  
indofriede von  
a guter Meister,  
und Zimmer-  
richtungen mit  
u. u. Küchen-  
teigerung.  
b Faralor.  
ng.  
tag 11 Uhr.  
überstadt -  
erd  
werden.  
s Nr. 12.  
ien!  
naster.  
Wohlen?  
e Arbeit von  
Breiten von  
d billi:  
Edelkühr. 14h.  
rer  
Lande.  
Stern. 4 Jahre  
geben werden.  
Ansprüche für  
geld, Bücher etc.,  
erbeten.  
irger  
pich  
stellen wir dem  
Richtschhofe in  
am genannten  
Dorfmers.



**H. A. Ott, Lehrer der Naturheilkunde,**  
N.-Dresden, Löbauerstrasse Nr. 5, part.,  
heilt nach vieljähriger Erfahrung nach dem **Prichnik-  
Krause'schen System** Rheumatismus, Gicht, alle Herden- und  
Schwächezustände, Haut-, Frauen- und Kinder-Krankheiten, offene  
Geschwüre und Verwundungen, giebt auch sehr **freundliche,  
gesunde, billige Wohnung, Pension u. Näher im Hause.**  
(Für Unbemittelte unentgeltliche Beratung.)

Das schönste Licht giebt der neue patentirte selbst  
gaterzeugende

**Strahlenbrenner,**  
bei welchem Explosion ausgeschlossen, hat weder  
Docht noch Cylinder, daher keine Mißverwaltung.  
Nur dieser Brenner eignet sich am besten zur Be-  
leuchtung von größeren Räumllichkeiten, Restaurationen,  
Gemeinde- und Stadtkassen, Kellereien, Gärten- und  
Straßenbeleuchtung. Der Strahlenbrenner, welcher auf jede  
Petroleumlampe ausgetauscht werden kann, braucht pro  
Stunde nur 3-4 Pf. Brennstoff und ersetzt 2-3 Petroleumlampen.  
Jedermann überzeuge sich selbst.  
Preisliste und nähere Auskunft ertheilt

**Albert Wolf, Dresden-A., Falkenstr. 18.**  
Der Strahlenbrenner ist noch zu haben bei Herrn Altmeyer-  
meister **H. Wähler**, Billigkeitsstraße, A. Richter, am See-  
v. Wolf, Lobtau.

Am See S. **Spiegel** Am See S.  
in verschiedenen Rahmen.  
Spiegelglas in allen gangbaren Größen  
bei **Eduard Wetzlich, Am See S.**  
Bei Sendungen nach auswärts Sorge für sichere Verpackung.

**Tanz-Lehr-Institut**  
Reißigerstraße 16, 1. (Gde der Blasewitzer-  
straße).  
Sonntag den 1. November beginnt ein Sonntag-  
Tanzkursus (geschlossener Zitel). Anmeldungen baldmöglichst  
bei **E. Friedrich**.

**Paul Werner,**  
Sophienstrasse 2 und Gerbergasse 14, empfiehlt  
**Flügel und Pianinos**  
solidester Bauart, eigenes Fabrikat, auch gebrauchte Instru-  
mente jeder Art zu Kauf und Miethe.

**Illuminations-Lampen,**  
sowie alle Sorten **Stearin- und Paraffinkerzen** offerirt zu  
besonders billigem Preise unter billigen Preisen  
**die Feisenfabrik von Jacob Haas,**  
vormals Oswald Bühme, Gerbergasse Nr. 21 und 22.

**Motten,** Holzwämer etc., welche in Möbel etc. ein-  
zuwickeln sind, werden durch Einwirkung von  
Gasen ohne irgend welche Beschädigung der  
Gegenstände radikal vernichtet. Das Besor-  
gen ist von Herrn **Chemiker Dr. E.  
Götscher** hier eingehend geprüft und bestens  
begutachtet. Gefällige Aufträge ertheilt **Gustav Brömmer,**  
Papier- und Dekorateur, Dresden-A., **Straußstraße Nr. 35,**  
für Neu- und Antiquitäten Herr **Rob. Rentzsch**, Bauher-  
straße Nr. 44.

**Zur Jagd u. Reise**  
empfehle als **Specialität** die schon vielfach für praktisch anerkannten  
**Joppen, Blousen, Reise- u. Wettermäntel.**  
Auf Wunsch auch wasserdicht.  
**Gustav Schütte,**  
Schneidermeister,  
5 große Brüdergasse 5.

**Elegante Winter-Paletots**  
aus schweren, weichen Flo-  
conné-, Ratine-, Dia-  
gonal-, Eskimo- und  
Mousse-Stoffen, neueste  
Fasch, 25, 31, 36, 42 und 45  
Mark, hochfein 48, 64-75  
Mark.  
**Kaiser-  
Mäntel**  
aus schwerem Diagonal-  
Woll oder weichen Stoffen,  
mit oder ohne Futter, 24, 30,  
36 und 42 Mark, hochfein  
45-66 Mark, ferner Winter-  
Mäntel, feine Gefell-  
schafwolle, Angora, Kette- und  
Jagd-Paletots, Jagd- und  
Dau-Joppen, Daus- und  
Schaltröcke, sowie  
**Knaben-Paletots u. Jünglings-Mäntel**  
in sehr großer Auswahl zu billigen Preisen.  
**S. H. Samter & Co.,**  
Galeriestraße, Ecke Frauenstraße,  
Zur bekannten Erker-Ecke.

Stärker und nachhaltiger wirksamer als alle bekannten Stahl-  
Cacullen ist unser  
**Nervenstärkendes Eisenwasser**  
gegen Bleichsucht, Blutmuth, Unregelmäßigkeit im Frauenleben,  
Nervenleiden und Schwäche-Zustände blutarter Regionen, ohne  
besondere Vorsicht in jeder Jahreszeit anwendbar. 25 Pf. - 6 Pf.  
frei Haus, Halbesol.  
Anfrat für künstliche Mineralwässer aus destillirtem  
Wasser.  
**Wolf & Calberg**, Berlin, Tempelhofer Ufer 22.  
Niederlage in der **Wohren-Apothek**, Dresden, Birnisch. Wab.

**Robert Gaideczka**  
Magazin „Zum Pfau“  
DRESDEN. Kürschner. Schössergasse.

**Müffe.** **Kragen**  
haben die Boas verdrängt;  
die Fasong sind sehr mannig-  
fach, von der großen, den  
Oberkörper einhüllenden Pelz-  
Pelerine an bis zu dem nur  
den Hals umschließenden  
englischen Krügelchen.  
Das Magazin fertigt seine  
neuen **Pelz-Pelerinen**  
nach eigens für dasselbe ent-  
worfenen Schnitten.



**Pelz-Hüte** und **Barette**, hochmodern, von 3 M. an. Ich kann bei  
billigen Preisen gute Waare verkaufen, weil ich meine Hüte  
selbst anfertige.  
**Pelz-Decken**, Neb-, Bür-, Fuchs-, Wolf-, Esbär- und Tiger-Decken. -  
Kangaroo-Decken von 5 M. an. - Wogen- und Schlitten-Decken.  
**Pelz-Kragen** für Kutscher, schw. Bür u. f. w. In schw. russischer Ziege, sehr  
solid, von 12 M. an.  
**Pelz-Jacken** für Frauen von 18 M. an.  
**Pelze** für Herren. Solide Ausführung und eleganter Schnitt, von 90 M.  
an. - Große Auswahl. - Anfertigung nach Maß in kürzester Zeit.

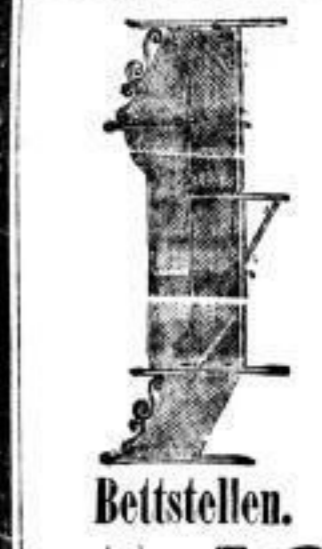
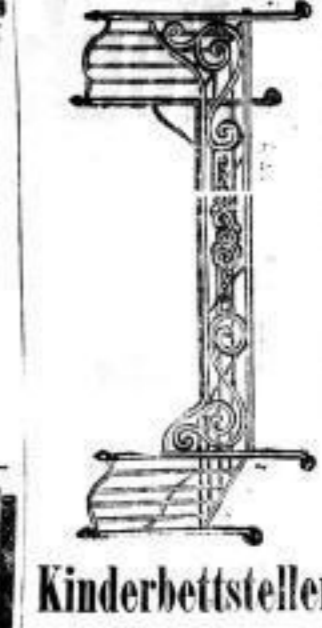
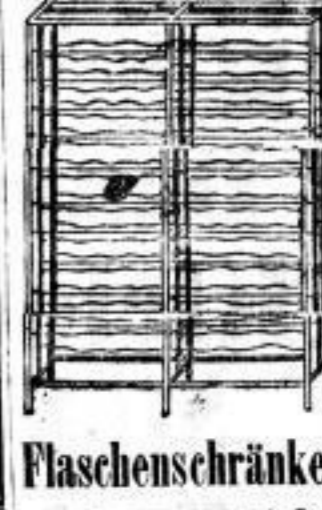
**Feste Preise. Pelz-Mäntel Feste Preise.**  
für Damen nach neuester **Pariser Façon**, ausgezeichnet schön passend. Zu Befehl  
und Puttern verarbeitet ich grundsätzlich nur gute, vollkommen ausgewachsene Welle, und zu  
meinen **Pelzüberzügen** werden die dauerhaftesten und besten Stoffe verwendet, welche  
existiren, reine Welle oder **prima französische Seide**.  
Nur gut passende Mäntel werden abgeliefert.  
**Das Mantel-Album** enthält fotogr. 22 Fasong für **Pelzmäntel**  
und wird auswärtigen Kunden auf Wunsch zugesandt.  
**Der Modebericht** für Pelzwaren des Magazins „Zum Pfau“  
für 1883-84 ist schon erschienen.  
**Feste Preise.**

Vorrätig in allen grössern Buchhandlungen.  
**MEYERS HAND-LEXIKON**  
Dritte Auflage  
gibt in einem Band Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen  
Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort,  
Ereignis, Datum, einer Zahl oder Thatsache sogleichlichen Bescheid.  
Auf 2125 kleinen Oktavseiten über 60,000 Artikel, mit Hunderten von  
Abbildungen, Karten, Erklärungstafeln und statistischen Tabellen.  
3 Bände broch. 12 Mark, geb. 16 Mark.  
Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

**NEUHEITEN**  
in  
**Kinder-Garderobe**  
für Herbst und Winter  
empfehle in **modernster Confection u. vorzüglichen Stoffen zu bekannt  
billigen Preisen**  
**J. Boss,**  
Wilsdrufferstrasse 43.



**Eisen-  
Möbel-  
Fabrik**



**Schilling & Walter,**  
Inh.: Petsch & Fritze,  
Dresden-A. am See 10,  
Hof geraden.

kol,  
en,  
Länge  
ahl  
eisen.  
Garantie  
an.  
dat:  
rasse,  
erstraße.  
n Düren.  
stschleier  
und billige  
stoffe  
n Mode  
uswahl,  
selbst, als:  
sackarrirt,  
in den reit-  
und gut trag-  
warte,  
0 Pf. an,  
alt  
ame Jr.,  
adhaus- und  
saisé français),  
orgplatz.  
& Co.,  
& Co.,  
str. 27.  
achemirs,  
22 verschiede-  
ne Wolle,  
unüberwundene  
anger Meter  
H. an.  
achemirs  
en, doppelte  
1.30 an.  
in wunder-  
barer Far-  
niger Auswähl  
an 10 Pf. an.  
kleidern, das  
beste der Saison,  
Farben, Vor-  
abstrifal.  
blourröcke  
ahl und nur  
ten, Stück von  
an. Stück  
an, 2 Mark.  
rhente in  
Meter 70 Pf.  
Hablamas  
en, Meter von  
gen an.  
eckflanelle,  
Meter von M.  
an.  
karrirte,  
tät, 30 Pf. 60 Pf.  
& Co.,  
& Co.,  
str. 27.  
neuer  
agen,  
kraft, auch für  
ist billig zu  
Offerten unter  
Expd. d. Bl.

# Robert Bernhardt

Dresden  
Freiberger-  
Platz  
Nr. 24.

Manufactur- und Modewaaren. Seidenstoffe und Sammete. Möbelstoffe und Gardinen. Bettzeuge, Leinwand. Teppiche. Wollene Tücher, Taschentücher, Tisch-, Bett-, Schlaf-, Reise- und Pferde-Decken, Tischwäsche, Schürzen, Unter-Röcke, Buckskin, Futterstoffe, Spitzen, wollene Unter-Beinkleider und Jacken, Fahnen.

Dresden  
Freiberger-  
Platz  
Nr. 24.

**Gegründet 1865. Pferdebahn-Linie: Postplatz-Löbtau. Feste Preise.**

Das Etablissement Robert Bernhardt präsentiert seiner Kundschaft permanent ein kolossales Lager aller der von ihm eingeführten Artikel. Jeder Artikel ist vertreten durch Fabrikate der billigsten wie der besten Qualitäten, dabei ist der Hauptwerth immer auf gute, solide und gediegene Mittel-Qualitäten gelegt, für welche die weitesten Garantien nach jeder Seite hin übernommen werden können. Gekaufte Waaren, welche aus irgend welchem Grunde zu Hause nicht gefallen, werden bereitwillig zurückgenommen gegen Umtausch oder Rückerstattung des Geldes. Das Etablissement Robert Bernhardt ist durch seine Massen-Einkäufe und durch seinen sich stetig vermehrenden Absatz in der Lage, äusserst billig verkaufen zu können; es verkauft alle Waaren gleichmässig nur allein zu festen Preisen. Jeder Käufer ist deshalb absolut vor jeder Ueber-vorthellung geschützt.

Die neuerbauten Lokalitäten der Firma Robert Bernhardt sind zur Zeit die grössten in ganz Dresden und schon deshalb für Jedermann sehenswerth; die Besichtigung derselben ist auch Jedem Nicht-Käufer allenthalben gern gestattet.

Ein 18jähriges Bestehen und constantes Emporwachsen des Geschäfts bürgen allein für Solidität und Reellität desselben.

**Damen-Neuheiten in carrirten Kleiderstoffen,** Meter von 44 Pfg. in einfacher Breite, bis Meter 3 M. 50 Pfg. in doppelter Breite.  
**Kleider-Neuheiten in gestreiften Kleiderstoffen,** Meter von 90 Pfg. in einfacher Breite, bis Meter 3 M. 80 Pf. in doppelter Breite.  
**Stoffe. Neuheiten in Wollen Brocat-Stoffen,** Meter von 3 Mark 50 Pfg. an in doppelter Breite.

## Neuheiten in einfarbigen Kleiderstoffen,

Meter von 48 Pf. in einfacher Breite bis Meter 4 Mark in doppelter Breite.  
In jeder Qualität alle neuen Farben.  
Reinwollener **Groisé**, solid und echt, Meter 85 Pf.,  
Reinwollener **Serge**, elegant, Meter 105 Pf.,  
Reinwollener **Seileil**, beste Qualität, Meter 130 Pf.,  
Reinwollener **Cachemir**, doppelt breit, Meter 140 und 175 Pf.,  
Reinwollener **Foulé**, doppeltbreit, Meter 2 Mark,  
Reinwollener **Satin**, doppeltbreit, Meter 3 Mark,  
Reinwollener **Merino**, doppeltbreit, Meter 4 Mark.  
In jeder Qualität alle neuen Farben.

**Reinwollener Lama,** Preise 115 120 Cmt., Meter 1 M. 75 Pf., 2 M., 2 M. 25 Pf.  
**Reinwollener Flanell,** feinst, 7 1/2 Breit, Meter 175 Pf.  
**Kopftücher,** reinwollene mit Franen, Stück von 50 Pf. an.  
**Neuheiten in Plüsch-Schultertüchern** zu M. 1.50, grosse Schultertücher Stück 3, 4, 5 und 6 M.  
**Möbel-Stoffe** in Cretonne und Antafestoffen, Jute, Rips und Damast großartige Auswahl.  
**Muster-Collection für Tapezirer!**

**Seiden = Barchent** Meter 35, 42, 53, 60 Pf. gewebte und bedruckte Muster.  
**Fertige Barchent-Hemden** für Männer und Frauen Stück u. 1 M. 10 Pf. an.  
**Capotten** in Plüsch von 1 M. 50 Pf. an. Neuheiten zu 3 M., 75 Pf., 5 und 6 M.  
**Lama-Rester** zu Jacken, Miederleiden etc. in allen Größen unter Preis.  
**Buckskin** für Herren- und Damen-Anzüge.  
**Beinkleider und Paletot-Stoffe,** bedruckt, reell, billig!  
**Muster-Collection für Schneider.**

**Jacken-Plüsch,** Breite 94, schwarz, braun, Meter 2 M. 10 Pf., 2 M. 80 Pf., 3 M. 50 Pf.  
**Mohair-Plüsch** (s.g. Seiden-Plüsch) doppeltbreit Meter 8 und 9 M., für Mäntel bis zu 30 Mark.  
**Wollene Unterjacken** Stück von 1 M. 30 Pf. an.  
**Wollene Unterbeinkleider** Stück von 1 M. 50 Pf. an.  
**Wollene Shawls** Stück von 10 Pf. an.  
**Futterstoffe** für alle Herren- und Damen-Schneider zu außerordentlich billigen Preisen!  
**Muster-Collection für Schneider und Schneiderinnen.**  
**Pferde-Decken** grau Stück von M. 2.50 an, gelb Stück von M. 3.75 an.

**Perlé-Plüsch** zu Befeh und Mänteln, einfach breit, Meter von 4 M. 80 Pf. an.  
**Double-Stoffe** in schwarz u. modellarbig, für Jaquets u. Mäntel Meter von 3 M. an.  
**Wollene Aufstands-Röcke** Stück von 3 M. an.  
**Filz-Röcke,** Stück von 2 M. 75 Pf. an.  
**Velour-Röcke,** Stück von 4 M. an.  
**Bettzeuge,** billiger als auf Bahnmärkten, Nr. zu 30, 32, 40 Pf.  
**Solide, fräftige Hausmacher-Feinwand** Meter von 60 Pf. an.

Neuheiten in halbwollenen Rockzeugen, in glatttem Panama- und Matlassé-Gewebe  
Meter zu 65, 75, 80 Pf.

Händler und Wiederverkäufer erhalten Extra-Preise, mit denen sie jeder Concurrenz begegnen können.

# Robert Bernhardt

24 Freiberger Platz 24.

**Anerkannt bestes Fabrikat ein lösliches Pulver.**

# Veen's Holländischer Cacao,

Nicht gefärbt und nicht aromatisirt.

**1/2 Ko. 3 M. — 1/4 Ko. 1.60. — 1/8 Ko. 85 Pf.**

in Dresden zu haben in den bekannten Niederlagen.

Bei Entnahme von 5 Stk. Zucker, ft. gem. Maas, à 40 St. im Ctr. 37 Pf. **Würfelzucker**, In. Qualität à 45 Pf. **Meliszucker**, ganz, im Brod à 41 Pf. **Reis**, groß, und weiß à 14 Pf. **Robert Knöfel**, Am See, Ecke Villenstraße.

Auch ohne Einkauf Besuch erbeten.

## Küchen-Einrichtungen

in größter Auswahl. Musterküche.

**F. Bernh. Lange**  
Haus Fürstentum  
Analienstrasse 2 u. 1

12 Schaufenster mit voller Preisnotiz.  
5 compl. arrangirte Küchen zu 75 bis 500 Mark.

Schönste u. größte Local.  
Catalogue gratis und franco.

Exakte Anfertigung



nach Bestellung u. mannigfaltiges Lager von Livré-Anzügen und Ueberziehern (Kaischer, Diener, Leibjäger, Stallleute u. s. w., nebst engl. Regenmänteln, Gutüberzügen, Pelze, Pelztragen, Hüte, Mützen, Handschuhe, Binden u. s. w. Stoffproben, Modellscher, Preislisten u. Maßnehmen, oder jemand zum Maßnehmen auch noch auswärts zu Diensten.

**N. Hermann**,  
Waisenhausstraße 29, 1. Etage.

Allen Müttern

form das einzig bewährte Mittel Dr. Gährig's berühmte **Zahnhalsbänder**, à 1 Mark, **Zahnpfenn**, à 1 Mt. 50 Pf., um Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos zu überdauern, nicht genug empfohlen werden. General-Depot bei

**Weigel & Zeeh**,  
Dresden, Marienstr. 26.  
**Albert Hann**, Bismarckstr. **Carl Apell**, Kreuzstraße 1 und Reichenstr. **Otto Dress**, Bühlnerstr. **Georg Hantzschel**, Straußstraße, **Max Ring**, Grunewaldstraße.

**Kaffee, Zucker, Reis, Wein**

aus Einsen, Erdbeeren, Birse u. dergl. in nur guter Waare und zu den billigsten Preisen empfiehlt **C. E. Müller**, Dresden, Schulgasse 2. Nach auswärts unter Nachnahme.

**500 Pariser Ueberzieher** nebst Anzügen, nur einen Monat getragen, bezahl. neue Waare sollen billig verkauft werden. Große Auswahl von Stoffen.

Bestellungen werden nach Maß von besten Stoffen ausgeführt nur **W. Gallerstraße 11**, 1. Etage, **Wandgasse**, im **Baderhaus** **L. Herzfeld**.

**Hoggen- und Weizenstroh**, **Hegel- u. Maschinenruch**, kauft fortwährend jedes Quantum **B. Odrzig**, Pirna, Bahnhofsstr.

# Gustav Kaestner & Koehler

28 Marienstrasse 28, part. u. 1. Etage, zunächst dem Postplatz, Station der Pferdebahn.

## Confection

für Damen und Mädchen

in allen Neuheiten von Winter-Mänteln, Paletots, Jaquets, Umhängen, Regenmänteln, Radmänteln, Theatermänteln, Morzenkleidern, Jupons etc.: aparte Façons, solide Arbeit, gute Stoffe.

Mädchen-Mäntel von 5 bis 15 Jahren in reizenden Ausführungen.

Bestellungen nach Maß werden seit Anfang d. J. nur im eigenen Atelier unter tüchtiger Leitung in kürzester Frist prompt und affiat ausgeführt.

## Mäntel-, Pelzbezugs- und Besatz-Stoffe.

Haupt-Artikel der Saison:

# Plüsch!

Größtes Lager im Lande, alle modernsten Arten in Wolle, Mohairwolle, Seide mit Mohairwolle und rein Seide von 4 bis 70 Mark per Meter.

Spezialität: **Damentuche und Tricotées**, denkbar solidester Damen-Kostümfstoff.

Für Herren und Anaben: **ff. Anzugs-, Paletots-, Schlafrock- u. Westenstoffe** etc. etc. in außerordentlich guten Fabrikaten. — Weiter sehr billig.

**Normal-Anzugs-Stoffe.**

Auf Wunsch Anfertigung nach Maß unter unserer Garantie im eigenen Atelier.

## Fertige Herren-Schlafrocke

aus nur soliden Stoffen zu mäßigen Preisen. Shawles, Tücher, Plaids, immer das Neueste, Reise-, Schlaf-, Wagen-, Bade- und Pferde-Decken, Plüsch- und Angora-Vorlagen. Seidene Cachenez und Foulards in prachtvollen Dessins und immenser Auswahl.

Stoff-Wuster nach allen Gegebenen bereitwilligst. Auswahlforderungen am Plage jederzeit gern, bezahl. nach auswärts bei uns noch unbekanntem werthen Besteller unter Angabe von Referenzen.

# Strumpfwaren-Fabrik Herm. Mühlberg

en gros und en détail.

Neuheiten feiner und hochfeiner **Strümpfe, Tricotagen, Wollwaren, Tricot-Hemden und Hosen, Normalsystem nach Prof. Jäger, Tricot-Tailen für Damen und Kinder, Tricot-Anzüge für Mädchen und Anaben, Tricot-Stoffe in verschiedenen Farben, Tricot-Handschuhe für Herren, Damen, Kinder in Stammgarn, Seide, Zwirn.**

Größtes Lager am Platze. Billige feste Preise.

**Strumpfwarenlager** Webergasse 22, part., I. und II. Etage, Ecke Wallstraße.

**Garn-Handlung** Wallstrasse, Vorfuß.

**R. Seelig & Hille**



Jetzt Schlossstr. 5, part. u. 1. Etage.

## Handlung

Sehr empfehlenswert sein und fruchtig Benutzung à 37b. 13R.

Größte Auswahl von **Weihnachtsgeschenken**

Arbeitsstätten von 3R. 1 an, Brodförde von 2R. 1 an, Kabinets-Schränke u. 1.50 an, Nischebeker von 2R. 0.15 an, Stappelen von 2R. 7.50 an, 28 Ctn. hoch, 45 Breit, 28 Ctn. hoch, mit 3 feinen goldvermalteten Platen 2R. 14, Kächer (Heubetten) u. 2R. 0.15 an, Garderoben, Handbühler, Handbühlerkasten u. s. w. 2R. 1.50 an, Namin-Borcher, verzierden, Lampenteller u. Schirme von 2R. 0.20 an, Tischreiter, sehr verzierte, Kerzen und Gläser von 2R. 0.50 an, 28 Ctn. lang, 28 Breit, 2R. 2.25, Teppiche, Plüsch u. Andide, Tischreiter, 28, 28, 15-Breit, von 2R. 0.10 an, Papierkörbe, Platten, Manschettenknöpfe, Zuekerläden u. s. w., Zuekerläden und vieles Andere in reichster Auswahl bei billigsten Preisen

**R. Seelig & Hille**,  
Importeure,  
5 Schlossstrasse 5,  
Part. u. 1. Etage.  
N.B. Glasiges Import-Geschäft Sachsew.

## Puppen

werden neu und fein gemacht, **Neuheiten in Köpfen** mit Haar, u. Kleid, sind von 20 Pf. bis 20 Mt. das Stück in den schönsten Arten und gewöhnlicher Auswahl, jetzt vorzüglich, einzelne Glieder, Brillen, Säume, sogenannte Stoffpuppe für Kellner, in Wachs oder Porzellan u. s. w. zu haben in der

**Dresdner Puppenfabrik**  
Rampeschestr. 16.  
Ansch. bitte um rechtzeitige Bestellung, da es kurz vor dem Fest nicht immer möglich allen Wünschen nachzukommen.

Alle Arten feine **Händermittel**

als: **Händersalbam**, **Händerschaub**, **Königs Händerschaub**, **Reinige Händerschaub**, **Mäucher** oder **Lutefisch**, **Mäucher** oder **Vielad**, **Kande Lavande ambree**, **Walddunst** u. s. w. empfiehlt **Hermann Koch**, Dresden, Altmarkt 10.

## Heiraths-Gesuch.

Ein Mann u. Grundbesitzer, ledig, 36 Jahre alt, Vater von 3 weibl. Kindern, wünscht sich wieder zu verheirathen. Verheirathete geachtete Jungfrauen oder ledige Mädchen angehörenden Alters, mit häusl. Sinn, neugierl. Charakter und etwas Vermögen, welches über gestellt wird, belieben werthe Abr. mit Angabe der Verhältnisse unter **Vertrauen 1777** an die Adr. **Georg. v. M.**, an **Stationsstr. 6**, bis zum 10. d. M. nicht zu kommen. Strengste Verschwiegenheit bei unricht.

**Harzer Kanarienhähne**, **Holler**, die jährige Zucht, sind billig zu verkaufen. **A. Krenitz**, Rurhardsstr. 26. u.



**Permanente Ausstellung**  
 von Tausenden verschiedener Gegenstände, wovon kein Stück den Preis von 50 Pf. übersteigt.  
**Otto Steinemann**  
 Schloßstraße 8. Dresden Schloßstraße 8.  
 Am 20. November eröffne ich meine  
**Grosse Weihnachtsausstellung**  
 zu deren Besichtigung ich Jedermann einlade.

**Schwarz- u. Weißblechwaren.**  
 Samst., Büchsen- und Blechwaren.  
**Herrenmützen.**  
 Cigarettenständer und Pfeifen.  
 Kinderkleidung.  
 Puppen.  
 Vogelbauer.  
 Goldfische. 2 Stück 50 Pf.  
 Roblenhaute und Kalen 50 Pf.  
 Fensterleder und Schwämme.  
 Lampenschirme in großer Auswahl.  
 Holzwaren (ausl. gezeichnet).  
 Seccenstühle und Crapatten  
 in 100 verschiedenen Zeichn.  
 Porzellanarbeiten.  
**Spazierstöcke.**  
 Genußartikel.  
 Küchenutensilien in schöner Ausführung  
 50 Stücken 50 Pf.  
 Briefpapier: 50 Bogen u. 50 Couverts  
 in Staffette 50 Pf.  
 11. Briefpapier  
 mit kunstvollsten Initialen:  
 25 Bogen u. 25 Couverts  
 in eleganter Staffette 50 Pfennige.  
**Pathenbriefe**  
 in großer Auswahl, à St. 25 u. 50 Pf.

Ich führe nur die  
 bewährtesten  
 Fabrikate, und nur  
 der  
**Massen-Abfab**  
 ermöglicht es mir,  
 den billigen Preis  
 von  
**50 Pf.**  
 zu stellen.  
**Ohne  
 Konkurrenz!**  
 Mit  
 anderen Bazaren  
**nicht  
 zu verwechseln!**

**Galanterie- und Kurzwaren.**  
 Eisen- und Stahlwaren.  
 Porzellan- und Steinutensilien.  
**Glas- und Kristallwaren.**  
 Porzellan- und Soderolite-Waren.  
**Schulartikel.**  
 Korwaren.  
 Gesellschaftsspiele und Bilderbücher.  
 Gummi- und Lederwaren.  
**Schmucksachen**  
 für Damen und Herren.  
 Kaffee- und Zuckerbüchsen, zu 50 Pf.  
 Polamentier- und Weiswaren.  
**Knaben-Fornister.**  
**Mädchen-Schultaschen.**  
**Gold- u. Silberarbeiten**  
 warm gefüttert, m. besten Zuchelstein,  
 à Paar 50 Pf.  
**Vampenglocken**  
 in allen Größen à Stück 25 Pf.  
**Oseenträger** mit Valentinschalle  
 in hochleganter Ausführung.  
 Delikatessen (Kandisbonen u. Jagd-  
 licenzen) in schönem Gelbrahmen.  
**Gardinenstangen.** 130 Cm. lang.  
**Neulichtstangen.** 110 Cm. lang.  
 m. Blechhülle u. Ballstab à St. 25 Pf.

**Fallende Reise-Geschenke, Hochzeits- und Fest-Geschenke.**  
**Wirthschafts-, Haus- und Küchen-Geräthe.**  
 Grösste Auswahl  
 von Gegenständen, welche sich zu Verloofungen, Prämienstücken etc. eignen.

Das grösste und komfortabelste  
**Frisour-Geschäft**  
 mit eleganten  
**separaten Salons**

**Scheitel, Toupets**  
 und  
**Perrücken**  
 neuester Erfindung,  
 naturgetreu u. festsetzend  
 in vorzügl. Ausführung.

für  
**Damen und Herren**  
 bei aufmerksamer, fach-  
 gemässer Bedienung, sowie  
 höchster Proprietät  
 empfiehlt

**Parfümerien**  
 u. Toilette-Artikel,  
 Kämmen, Bürsten,  
 Wasch- u. Bade-Schwämme  
 in grösster Auswahl  
 zu billigsten Preisen.

**Leo Bohlius, Coiffeur,**  
 Kaufhaus, Laden 11.

**Regenschirme**

von unerschwerter und unverfälschter Seide verfertigt mit zweijähriger Garantie  
 gegen das Brechen in den zusammengelegten Theilen, das Stück von 15 Mark an.

**Altstadt:**  
**Schloss-Str., Julius Teuchert, Hauptstrasse,**  
 Ecke der Neumarktstrasse.  
 Schirmfabrikant.

**Ernst Mayer,**  
 Altmarkt 18, Ecke der Kreuzkirche,  
 im Hause des Königl. Sächs. Arch. Comptoirs,  
 beehrt sich den Eingang sämtlicher Neuheiten in garnirten und ungarirten Güten,  
 von den einfachsten bis zu den elegantesten

**Pariser Modells**

aus eigener Fabrik, Blumen, Agraffen, Spitzen, Bänder, Brautschleier  
 in grossartiger Auswahl. Corsets von 41-56 Ctm. Reparatur u. Wäsche schnell und billig

**Eiserne Bettstellen**

mit und ohne Matratzen,  
**Kinder-Bettstellen**  
 mit Schwingenlicht zum Heben und Senken,  
**eiserne Blumentische,**  
 bronziert und vergollet,  
 eiserne Waschtische, Flaschen-  
 schränke, Kleiderständer, Regen-  
 schirmständer u. s. w. empfiehlt in großer  
 Auswahl

**Lindner & Zittel,**  
 Johngasse 29  
 zunächst der Seestrasse.

**Tapissierie-Manufaktur**  
 von  
**Brühl & Guttentag**  
 Altmarkt 26

empfehlen ihr großartiges, vollständig  
 kompletirtes Lager und bieten  
 in sämtlichen Tapissierie-Arbeiten  
 die grösste Auswahl von Neuheiten  
 am Platze.

Die meisten Dekor., Arrangements sind unter ausschliesslichem Eigenthum  
 und nur durch unsere Firma zu beziehen. Extra-Bestellungen werden auf das  
 Beste auszuführen. Anwesenheiten werden bereitwillig gewährt.

In jedem Genre sind zurückgelagerte Stücke in frischen Farben und guten  
 Mustern vorrätig, die unter dem Kostenpreise verkauft werden.

**Gaskronen,**  
**Ampeln, Lyron etc.,**  
 nebst dazugehörigen Schalen, Glocken  
 und Cylindern halten wir stets in  
 grösster Auswahl vorrätig.  
**Schilling & Walter**  
 (Inh.: Petsch & Fritze),  
 am See 40. — Hof geradezu.

**Jerseys, Tricot-Taillen,**  
**Tricot-Stoff,**  
 zu Taillen, Kinderkleidern und Watteausagen  
 für Anaben empfiehlt  
**Dresdner Strickgarn- u. Strumpfwaren-**  
**Fabrik**  
 Stoss & Hietzig,  
 Detail-Verkauf in Dresden  
 Schössergasse 21.

**Sammete**  
 und  
**Sammet-Bänder**  
 (schwarz und farbig)  
 zu Kleider-Besatz und Hutgarnierungen  
 in grösster Auswahl und zu billigsten Preisen.

**Heinr. Hoffmann,**  
 23 Freiburgerplatz 23.

**C. G. Heinrich,**  
 Grunauerstrasse 1b,  
 nächst dem Pirnaischen Platze,  
 empfiehlt sämtliche Herbst- und Winter-Neuheiten der  
**Wäsche- und Putzbranche,**  
 Sammete, farbig und schwarz, Velvets, farbig und schwarz,  
 Sammetbänder in den neuesten Kleiderfarben, Treffen  
 in allen Breiten, Maraboutfransen, selbste Wäsche,  
 Vertefäge, spanische Spitzen, creme u. weiße Spitzen.  
**Reichstes Sortiment in Anöpfen,**  
**Schnallen, Agraffen.**  
 Sämtliche Zubehöre für Schneiderlei  
 zu äusserst billigen Preisen.  
 Meine neuverbaute Verkaufshalle mit grossem Licht-  
 hofe gehört mit zu den schönsten Geschäftskolossalitäten der Re-  
 sidens und gewährt den Käusern genügenden Raum und schönes  
 Licht beim Einkauf.

**Für Haarleidende.**  
 Unterzeichnete hilft das Ausfallen der Haare in 8 bis  
 14 Tagen, stellt auf kahlen Stellen und Watten, sobald noch  
 Haarwurzeln vorhanden, in 6 Wochen bis zu 1 Neube den  
 Haarwuchs wieder her, heilt Schuppen, Schindeln, War-  
 u. Daarkrühen u. das frühzeitige Ergrauen der Haare  
 nach 25jähriger Erfahrung u. Erfolgeu sicher u. schnell, sowie  
 jeden Hautausschlag,  
 trockene, nässende und juckende Riechten, Ekzemen, rote  
 Nasen, Sommerproben, Warzen, offene Weinschäden etc.  
 befeitigt nach eigener bewährter Methode  
**Julius Scheuch,** Dresden, Niedstraße 1, 1.  
 Montag und Dienstag zu sprechen.

**Kleiderstoffe**  
 der neuesten Mode  
 in grosser Auswahl,  
 einfach und doppeltbreit, als:  
 einfarbig, grosskarrirt,  
 kleinkarrirt, in den reiz-  
 endsten Mustern und gut trag-  
 barer Waare.  
**Meter von 50 Pf. an,**  
 empfiehlt  
**Robert Böhme jr.,**  
 Ecke der Gewandhaus- und  
 Waisenhausstr. (Café français),  
 dicht am Georgplatz.

**Blanck & Co.,**  
**Blanck & Co.,**  
 27 Marienstr. 27.

**Schwarze Cachemirs,**  
 doppelte Breite, in 22 verschiede-  
 nen Qualitäten, reisse Wolle,  
 in einem bisher unübertroffenen  
 Brillantenschwarz, ganzer Meter  
 von 1 M. 40 Pf. an.

**Farbige Cachemirs**  
 in allen neuen Farben, doppelte  
 Breite, von M. 1.30 an.

**Carrirte Stoffe** in wunder-  
 barer Kar-  
 tenpracht und reichster Auswahl,  
 ganzer Meter von 40 Pf. an.

**Tricot's** in allen  
 Neuheiten der Saison,  
 in allen modernen Farben. Vor-  
 zügliches Fabrikat.

**Filz- und Velourröcke**  
 in enormer Auswahl und nur  
 gut tragbaren Stoffen, Stück von  
 Mark 2.- an.

**Jutetischdecken,** 2 Mark.  
**Hemden-Barchente** in  
 schwerster Waare, Meter 70 Pf.  
**Lamas und Halblamas**  
 in guten Qualitäten, Meter von  
 80 Pfennigen an.

**Einfarbige Rockhanelle,**  
 beides Fabrikat, Meter von M.  
 1.60 an.

**Bettzeuge, karrirte,**  
 in schwerster Qualität, Mtr. 60 Pf.

**Blanck & Co.,**  
**Blanck & Co.,**  
 27 Marienstr. 27.

Ein fast neuer  
**Bierwagen,**  
 100 Centner Tragkraft, auch für  
 Mühlen geeignet, ist billig zu  
 verkaufen. Gefäll. Offerten unter  
 A. B. 83 in die Exped. d. Bl.

Nur allein:  
Neustadt 14 Heinrich-Strasse 14 Neustadt

# Richard Ulbricht

## Jeder Dame

dürfte der Besuch meines **einzigsten** und **grössten**

# Damen- und Kinder-Mäntel-Lagers

in **Neustadt-Dresden** höchst lohnend sein.

Die Necessität der Firma **Richard Ulbricht** ist weit und breit bekannt. Umtausch bereit-  
willigst, event. wird das Geld retour bezahlt.

# Handschuhe.

- Couleurte** 2 Pf. Damen-, schöne Farben und haltbar, 1,75 und 1,25.
  - Waschleder** 2 Pf. Damen-, farbig u. naturgelb, selbst zu waschen, 1,75 u. 1,50.
  - Schwarze** 2 Pf. Damen-, Nohleder, äusserst haltbar u. glanzreich, 2,25 u. 1,75.
  - Ballhandschuhe** 8 Pf. 3,0, 6 Pf. 2,50, 4 Pf. 2,0, 2 Pf. 1,50.
  - Ballhandschuhe** für Herren, 2 Pf. 2,0, 1 Pf. 1,75 und 1,25.
  - Schwarze** für Herren, Nohleder 2,25, Sammler 1,75 und 1,50.
  - Couleurte** für Herren, Stepper 3,0, Sammler 2,0, und 1,50.
  - Waschleder** grau und braun, praktisch und haltbar, 2,50 und 2,0.
  - Wildleder** grau und braun, sehr stark, 4,0, schwächere 3,0.
- Annahme von Handschuhen zum Waschen à Paar 20 Pfg.  
zum Färben à Paar 30 Pf.

**F. Kunath, Hauptstrasse.**

## Wegen Todesfall totaler Ausverkauf

sämmtlicher  
**Lampen und Metallwaaren**  
zu Taxpreisen.

**Hermann Regner,**  
39 Wilsdrufferstrasse 39.

## Wiederverkäufer in Strick-Garnen, Strumpf-Waaren, Ericotagen und Fantasie-Artikeln

empfehlen unsere bedeutenden Vorräthe zu aussergewöhnlich billigen Preisen. Unsere Engros-Preise sind in diesem Jahre so gestellt, dass jeder Engroskäufer zu denselben Preisen verkaufen kann, wie wir in unserem Detailgeschäft, da wir uns im Groß-Verkauf mit einem kaum nennenswerten Nutzen begnügen.

**Grünwald & Kozminski,**  
Dresden,

3 Marienstrasse (Autonsplatz) 3. 15 Hauptstrasse 15.

## Lotterie deutscher Drechsler und Bildschnitzer. Morgen Montag Ziehungsanfang.

**Hauptgewinne:**  
1 prämierte Zimmereinrichtung Werth Mk. 1500.  
1 " " Schlaf-Zimmereinrichtung " " 1000.  
Loose à 1 Mark sind bei den durch die Plakate kenntlichen Verkaufsstellen und dem General-Debitur **Adolph Hessel, Dresden, Altmarkt 16, 1.** zu haben. Auswärtige können den Betrag in Briefmarken einsenden.

**Böhmische  
Bettfedern und Daunen,  
Tisch-, Bett- und Inletzeuge, Leinen.**  
fertige Betten, Inlets, Bettwäsche, Strohsäcke empfiehlt  
in guter Qualität

**Clemens Grossmann.**  
Scheffelstrasse 26, nahe der Wallstr.,  
Hauptstrasse 17.  
Muster gratis. Versandt per Nachnahme.

### Gratis

und unter strengster Discretion geschieht die  
Annahme und tägliche Weiterbeförderung

von  
**Offerten auf alle Anzeigen**

welche  
Stellen-Gesuche oder -Angebote  
Heirathsgesuche, Geschäftsverkäufe,  
Verpackungen etc. betreffen und werden  
derartige, sowie alle anderen Inserate prompt  
an alle Zeitungen befördert.

Auf Wunsch wollen wir selbst die geeignetsten Insertions-  
Organe gewissenhaft aus und sorgen für zu rechtmässige  
Abfassung und typographisch günstiges Arrangement der  
Anzeigen. Billigste gestellte Kostenanschläge stehen  
jederzeit zu Diensten.

**G. L. Daube & Co.**

Central-Annoncen-Expedition  
der deutschen und ausländischen Zeitungen.

Bureau in Dresden Waisenhausstr. 24.



**Dampfkochtöpfe**  
von **Chr. Umbach** in **Bietigheim**  
(Württemberg). Spezialität, seit 20 Jahren  
best bewährt und vielfach prämiert. In  
Verbindung mit der neuesten Technik bei grösster  
Ersparnis an Zeit u. Brennstoff.  
Grösste Zähmbarkeit der Speisen. Ver-  
mögen im Gehalt von 2-150 Liter in den meisten Fällen u.  
Mäckenentfernungsmitteln. - Nicht, Preis, nebst Leugn.  
von ersten Autoritäten grat. - Wiederverkauf, Rabatt, Nieder-  
lage in Dresden bei den Herren **Gebr. Gebler, Zschellstr. 33.**

Ein wahrer Schatz  
für die unglücklichen Opfer  
der **Selbstvergiftung**  
(Cyanid) und gebiemen  
Ausweichungen in das  
berühmte Werk:

**Dr. Retau's**

**Selbstbewahrung.**

80. Aufl. Mit 27 Abbild.  
Preis 3 Mk. Jede ex. Heft.  
der an den schrecklichen  
Folgen dieses Giftes lei-  
det, seine aufrichtigen Be-  
lehrungen retten jährlich  
Tausende vom sicheren  
Tode. Zu beziehen durch  
das **Verlags-Magazin**  
(R. A. Bierens) in Leipzig,  
sowie durch jede Buchhand-  
lung. In Dresden vor-  
rätig in der Buchhand-  
lung von **C. E. Dietze,**  
Krausenstrasse 12.

## Zur Conservirung der Haut!

Transp.-Glycerinseife,  
Glycerin-Fettseife,  
Flüssige Glycerinseife,  
Vaseline-Seife,  
Glycerin-Creme,  
Vaseline-Creme,  
Cold-Cream,  
Toilette-Glycerin

empfehlen in ausgezeichneten  
Qualitäten

**T. Louis Guthmann,**

Schloßstrasse 25, Bragerstrasse 24,  
Paukerstrasse 19.



**ERNST PETZOLD Jun.**  
Civil-Ingenieur  
**CHEMNITZ**  
Spezialität:  
Dampf-Kessel-Removerungen.

Unauslöschliche  
**Wäschezeichen-Tinte,**  
deutsches, englisches und französi-  
sches Fabrikat.

**Autographie-Tinte,**

**Holographen-Tinte,  
Schreib-Tinten aller Art,  
Siegellack, Oblaten,  
Streusand,** sowie alle anderen  
**Bureau-Accessorien**  
empfehlen

**Hermann Roch,**  
Dresden, Altmarkt 10.

**Bad. Badener-Loose** Nr. 10, 55,  
50000 Bsm.; 280,000 Bsm. 1. Gem.  
60,000 Bsm. Schlußspiel. 20. Nov.  
vert. **S. Wegeler, Altm a. D.**

# Grünwald & Kozminski,

3 Marienstraße u. Antonplatz 3. Dresden, Hauptstraße 15.

Wir empfehlen  
**Wollene Strickgarne** in bereits bekannter Güte,  
sowie  
**Zephir-, Castor-, Moos-, Gobel-, Mohairwollen**  
in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

Besondere Aufmerksamkeit haben den Tricotagen-Artikeln zugewendet und ist es uns durch größere Umsätze gelungen, in

## reinwollenen Damen- und Herrenjacken

den geehrten Kunden etwas Außergewöhnliches zu bieten.

## Normal-Hemden

 nach Professor Dr. Jäger  
führen in acht verschiedenen Qualitäten.

## Große Auswahl in Herren- und Damenwesten.

## Damen-Capotten Mk. 1.50, 2.00, 2.50.

Sortiertes Lager in Handschuhen, Strumpfwaren, Tüchern, Corsets und Cachenez.

Wir versenden auf Wunsch gratis und franco unsere neuesten illustrierten Preiskourant.

Aufträge nach außerhalb von 30 Mark anwärts franco.

# Salson 1883/84. Wiener Schuhwaaren-Depot.

Auswahl aus der Preisliste des Man bittet auszusuchen und bei Einkäufen zu benutzen.

**Damen-Stiefel** aus gutem Rind-, Huh- oder Kalbleder, höchst praktisch und vor Wasser schützend, 6 1/2 Mk., hoch-elegante **Damen-Rindlack-Stiefel** mit gelb abgenähten Sohlen (praktischer Winterstiefel) 6 Mk., **Damen-Filz-Stiefel** mit Zerbeklag, warm gefüttert 6 Mk., **Damen-Rindlack-Stiefel** mit Filz- oder Tuch-Einsatz, mit warmem Futter 8,25 Mk., **Damen-Stepp-Schuhe** 2, 3, 4, 5 Mk., **Damen-Stepp-Schuhe** zum Binden (feine und warme Hauschuhe) 3,25 Mk., **Damen-Filz-Schuhe** von 1 1/4 Mk. an, **Herren-Stiefel** und **Schaft-Stiefel** mit guten Doppelsohlen, in schöner Form, höchst praktisch 9 Mk., **Herren-Stiefel** aus echtem Bordeaux-Rindleder, mit doppelt vorstehend genähten Sohlen und Schrauben 10 1/2 Mk., **Herren-Jagd-Stiefel** aus echtem Bordeaux-Rindleder mit Natursohlen, gar. wasserd. 10 1/2 Mk., extra hoch 12 1/2 Mk., **Herren-Tanz-Schuhe** 6 1/2 Mk., **Knaben-Stulpen- und Husaren-Stiefel** 3 1/2 Mk., **Mädchen- und Knaben-Leder- und Filz-Stiefel** und **Hauschuhe** in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Auswahlendungen nach anwärts werden bereitwilligst gewährt. Sammlisches Ausmaß ist mit hohen und starken Abfüßen zu gleichen Preisen am Lager, ohne Abzüge 76 Pf. billiger.  
**F. & A. Hammer, Schlossstrasse 13. neben dem Kgl. Schloss.**

## Bekanntmachung.

Der Vertrieb der durch den Druck zu veröffentlichenden Mitteilungen über die Verhandlungen des auf den 12. November d. J. einberufenen ordentlichen Landtags, sowie der Landtags-Akten als Beilagen wird wie früher durch darauf angehende Bestellungen erfolgen und zwar mit Pränumeration auf 300 Bogen zum Preise von 9 Mark.

Bei Nichterfüllung von 300 Bogen eines Abonnements würde der pränumerando eingezahlte Betrag nach Höhe der ausstehenden Bogenzahl zu restituieren sein. Um die Auflage der Mitteilungen annehmend bestimmen zu können, bittet die unterzeichnete Redaktion, die Bestellungen bei den betreffenden Buchhändlern unter Einzahlung des Pränumerando-preises für das erste Abonnement sobald als möglich besorgen zu lassen. Später eingehende Bestellungen gewähren keinen Anspruch auf Nachlieferung bereits erschienenen Nummern, sobald die Auflage vergriffen ist.  
Dresden, den 1. November 1883.

Die Redaktion der Landtags-Mitteilungen.  
H. Weinhold, R. S. Kommissionsrat.

## Kette, Deutsche Elbschiffahrts-Gesellschaft.

Infolge der vorgeschrittenen Jahreszeit und höheren Affekturanz werden vom 5. d. Mts. an die Frachttarife für Güter laut unserem Tarif vom 10. März ds. J. um 25 Proc. erhöht.  
Dresden, den 3. November 1883.  
Die General-Direktion.

Laut Gutachten erster Autoritäten ist als das beste und wohlschmeckendste Präparat zu rühmend:  
**Prof. Dr. Kommerciell's Fleisch-Extract.**  
Haupt-Depôts  
alle größeren Städte.  
Kauflich  
in allen besseren Colonial- und Delikatessen-waren-Händlungen, sowie bei Drogeristen und Apothekern.

Wichtig für  
**Touristen und Freunde der Alpenwelt**  
Salzkammergut, Tirol und Oberbayern.  
Eochten erdienen Ausichten (Kawassell und Loharbrunn) von Salzburg, Berchtesgaden, Königssee, Obere, Traunstein, Staßfurt, Annaberg, Zell am See, Berchtesgaden, Rosenau (Wagen), Königssee, Nigl, Berchtesgaden, Berchtesgaden u. A. m. empfiehlt als prächtigen Zimmerschmuck (zu Weihnachtsfesten passend) in soliden geschmackvollen Rahmen für nur 16 Mark die Buchhandlung von  
**Alexander Köhler, Weißgasse 6. I. Lt.**

**Zur Herbstpflanzung**  
empfehlen die Baumschule in Coswig (am Bahnhof) ihre Vertriebe von Obstbäumen, hoch- und niedrigen Rosen, Zierbäumen u. s. w. einer geschickten Handlung. Preisverzeichniss auf Verlangen franco.  
W. Rudolph.

**Badechwämme,**  
größte Auswahl, in allen Qualitäten.  
**Badesalze**  
aller Art, als: echtes Seefalz, echtes Aequinacher, Wittlicher, Adloner, Witterlaugensalze u. s. w., Badeschalen, Badeschränke,  
**Fichtennadelextract**  
**Kiefernadelextract,**  
echt Reichenhaller  
Pattschienkiefereextract,  
Schwefelbäder, Pfannenbäder,  
Tropfen Bäder,  
sowie  
alle anderen Bademittel, Nachtliche, Einstreupulver, echt venetianer Zeile u. s. w. empfiehlt  
**Hermann Roch,**  
Dresden, Altmarkt Nr. 10.

**Neue Salz-Seringe**  
Der Rang, sehr schön und sehr netzende das Verfügen von ca. 10 Pfund mit Inhalt von 50 Stück garantiert zu 3 Mark franco Post-nachnahme. L. Brotzen,  
Greifswald a. d. Ostsee.

**Perl-Kaffee,**  
hochrein von Weidenad, jebr. Pfd. 1,40 Mk., roh 1,10 Pf bei 5 Pfund billiger.  
**Robert Knöfel,**  
Am See, Ecke Villenstraße.  
Bewahrt verfeinert  
**Kummel**  
f. Zucker- u. saures Gebäck, auch steht die Patent-Stell-Kummel-Abdrif  
**J. Martens & Co.**  
Zirkelstr. 6.

**Stärke-, Stärkesyrup-, und Tranbenzuckerfabrik.**  
Eine solche in sämtlicher Lage und in hohem Betriebe bei verlässlicher Arbeit, ununterbrochen, ist belohnt. Beschäftigte wegen bei 30.000 Mk. Abnahme preismäßig zu verkaufen. Offerten unter J. F. 7038 bei Rudolf Mosse, Berlin NW. Ewiger Kapitalanlage, Gaaennntnisse nicht erforderlich.  
Unter Verschwiegenheit u ohne Aufheh. m. auch brichlich in 3-4 Tagen frisch entst. Geschlechts-, Frauen- u. Hautkrankh., sowie Schwächegeft. jeder Art gründl. u. ohne Nachheil geheilt durch d. vom Staats approbierten Spec.-Arzt Dr. med. Meyer in Berlin, Kronen-Strasse Nr. 36, 2 Tr. 12-2 Uhr. Besuche i. verum. Abde. in sehr kurzer Zeit.

**G. H. Rehfeld & Sohn,**  
Dresden-R. Hauptstr. Nr. 24  
empfehlen  
**Neue Gesangbücher**  
(eigener Robrifat)  
in größter Auswahl,  
garantirt gute Arbeit,  
Lieferungen f. r. Gänder zc. schnell und billig. Muster zu Diensten.

**Schutz gegen Kälte,**  
Fenster- und Thürdich-tungen.  
**Gebr. Eberstein,**  
Altmarkt 12.  
**Bettdecken und Betten**  
kauft stets Schmidt, Bismarckstr. 20.

## Transatlantische Express-Beförderung für Export-Güter aus Sachsen, Böhmen etc.

via Dresden-Hamburg und via Tetschen-(Laube) Hamburg vermittelt der Dampfer der „Kette“, Deutsche Elbschiffahrts-Gesellschaft, bezw. Oesterreichischen Nordwest-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

**Hamburg-Amerik. Packetfahrt-Express-Dienst** im alleinigen Anschluss (Foras majeure etc. ausgeschlossen) an die Dampfer der Hamburg-Amerik. Packetfahrt-Act.-Gesellschaft bezw. Hamburg-Südamerik. Dampfschiff-Gesellschaft, nach: New-York, Boston, Philadelphia, Canada etc.

D. **Hammonts**: Mittwoch den 7. November,  
D. **Lesing**: Mittwoch den 14. November,  
D. **Moravia**: Sonntag den 18. November,  
D. **Westphalia**: Mittwoch den 21. November,  
D. **Gellert**: Mittwoch den 28. November,  
D. **Bohemia**: Sonntag den 2. December,  
D. **Rhodia**: Mittwoch den 5. December,  
D. **Wieland**: Mittwoch den 12. December

und weiter jeden Mittwoch u. Sonntag von Hamburg abgehend.  
Der äusserste Güterschluss in Dresden findet statt:  
für die Mittwochs-Dampfer: **Mittwochs** der Vorwoche Mittags 12 Uhr,  
für die Sonntags-Dampfer: **Sonntags** der Vorwoche Mittags 12 Uhr.

In Tetschen-Laube ist der äusserste Güterschluss:  
für die Mittwochs-Dampfer: **Dienstags** der Vorwoche Mittags 12 Uhr,  
für die Sonntags-Dampfer: **Sonntags** der Vorwoche Mittags 12 Uhr.

Nach: **Westindien, Hayti** jeden 7. und 21. und **Mexico** jeden 27. des Monats.  
D. **Albion**: den 7. November,  
D. **Thuringia**: den 21. November,  
D. **Allemania**: den 27. November.  
(Westindien etc. Dresden: 10. November, 28. November.)  
(do. Tetschen-Laube: 10. Nvbr., 27. Nvbr.)  
(Mexico Dresden: 17. November, 18. December.)  
(do. Tetschen-Laube: 17. Nvbr., 13. Dec.)

Nach: **Bahia, Rio de Janeiro, Santos** via **Lissabon** jeden 4. und 18. des Monats.  
D. **Santos**: den 18. November,  
D. **Vaiparaiso**: den 4. December.  
(Dresden: 7. November, 21. November.)  
(Tetschen-Laube: 6. November, 20. November.)  
Nach: **Montevideo** und **Buenos Ayres** etc. event. via **Lissabon** zunächst jeden 1., 10. und 20. des Monats.  
D. **Ceara**: den 10. November,  
D. **Buenos Ayres**: den 20. November.  
(Dresden: den 10. November, 20. November.)  
(Tetschen-Laube: den 10. November, 19. November.)

Die eingeklammerten Daten etc. bezeichnen den äussersten Schlussstermin der Frachtnahme (Mittags) für obige Dampfer in Dresden bezw. Tetschen-Laube. Nähere Auskunft erteilen:  
der Generalvertreter der Transatlantischen Dampfer-Gesellschaft  
**F. W. Graupenstein, Leipzig, Bahnhofstr. 19,**  
bzw. in Dresden:  
„Kette“, Deutsche Elbschiffahrts-Gesellschaft;  
in Tetschen-Laube bezw. Wien:  
Oesterr. Nordwest-Dampfschiffahrts-Gesellschaft;  
in Hamburg:  
August Bolten, Wm. Müller's Nachfolger,  
General-Bevollm. der obigen Transatl. Dampfer-Gesellschaften.

**Handschuhfabrik von C. Haufe, Wilsdrufferstr. 6**  
im goldenen Engel.  
Gut assortiertes Lager Glacé- und Wildleder-Handschuhe vorzüglicher Qualität, zu jeder Saison. Damen-Handschuhe zum Schmücken von 2,25 an, Stulpen-Handschuhe in schwarz und bunt. Neuheiten in Cravatten und Schleifen, schwarz u. bunt, u. einf. b. s. eleg. Garn, äußerst billig.

## Damen-Stiefel,

garantirt dauerhaft.  
nur pro Paar 5 Mark 50 Pf.  
**Elsasser Schuh-Bazar,**  
Ecke der Bismarck- und Circusstraße 24.

Ein Transport eleganter **Mecklenburger und Holsteiner Reit-, Wagen- und Einspanner**, sowie auch der besten leichten und schweren **dänischen Arbeitspferde** steht zu höchst soliden Preisen bei konstanter voller Bedienung zum sofortigen Verkauf bei  
**A. Steyer,**  
am Bahnhof Meissen.

## Bekanntmachung.

Tonnerstag den 8. Novbr., Vorm. 10 Uhr sollen im hiesigen H. Meißner große und kleine Partien **ausrangirter Bekleidungs- und Ausrüstungsstücke, sowie Tuch- und Lederabfälle** auctionswiese verkauft werden.  
Rochlitz, den 1. November 1883.  
**2. Ulanen-Regiment Nr. 18.**

## Neu! Neu! Karamel-Special-Geschäft

Wilsdrufferstrasse Nr. 14.  
**Echte Mineralquell-Brustkaramels,**  
sowie **fruchtige Dessert-Karamels** in bester, bis jetzt unübertroffener Qualität.

4193  
4211  
4233  
4255  
4277  
4299  
4321  
4343  
4365  
4387  
4409  
4431  
4453  
4475  
4497  
4519  
4541  
4563  
4585  
4607  
4629  
4651  
4673  
4695  
4717  
4739  
4761  
4783  
4805  
4827  
4849  
4871  
4893  
4915  
4937  
4959  
4981  
5003  
5025  
5047  
5069  
5091  
5113  
5135  
5157  
5179  
5201  
5223  
5245  
5267  
5289  
5311  
5333  
5355  
5377  
5399  
5421  
5443  
5465  
5487  
5509  
5531  
5553  
5575  
5597  
5619  
5641  
5663  
5685  
5707  
5729  
5751  
5773  
5795  
5817  
5839  
5861  
5883  
5905  
5927  
5949  
5971  
5993  
6015  
6037  
6059  
6081  
6103  
6125  
6147  
6169  
6191  
6213  
6235  
6257  
6279  
6301  
6323  
6345  
6367  
6389  
6411  
6433  
6455  
6477  
6499  
6521  
6543  
6565  
6587  
6609  
6631  
6653  
6675  
6697  
6719  
6741  
6763  
6785  
6807  
6829  
6851  
6873  
6895  
6917  
6939  
6961  
6983  
7005  
7027  
7049  
7071  
7093  
7115  
7137  
7159  
7181  
7203  
7225  
7247  
7269  
7291  
7313  
7335  
7357  
7379  
7401  
7423  
7445  
7467  
7489  
7511  
7533  
7555  
7577  
7599  
7621  
7643  
7665  
7687  
7709  
7731  
7753  
7775  
7797  
7819  
7841  
7863  
7885  
7907  
7929  
7951  
7973  
7995  
8017  
8039  
8061  
8083  
8105  
8127  
8149  
8171  
8193  
8215  
8237  
8259  
8281  
8303  
8325  
8347  
8369  
8391  
8413  
8435  
8457  
8479  
8501  
8523  
8545  
8567  
8589  
8611  
8633  
8655  
8677  
8699  
8721  
8743  
8765  
8787  
8809  
8831  
8853  
8875  
8897  
8919  
8941  
8963  
8985  
9007  
9029  
9051  
9073  
9095  
9117  
9139  
9161  
9183  
9205  
9227  
9249  
9271  
9293  
9315  
9337  
9359  
9381  
9403  
9425  
9447  
9469  
9491  
9513  
9535  
9557  
9579  
9601  
9623  
9645  
9667  
9689  
9711  
9733  
9755  
9777  
9799  
9821  
9843  
9865  
9887  
9909  
9931  
9953  
9975  
9997



### Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe in Dresden

bietet nachstehende ausgestellte Forderungen zum Verkauf aus:

Böhmer, Frau in, Gedwig, früh, Joh, eines Zug- und Manufakturwaaren-Geschäfts, Marienstr. 8	M. 208. —
Emmrich, Carl Georg, Schneidermeister, Seiler- gasse 8, III.	• 67. 08
Franke, Herm., Strumpfwarenhändler, Ellenstr. 16	• 450. 00
Hagenow, Louis, Schloffer, Streblenstr. 25, part.	• 828. 23
Liebtch, Paul, Agent, Dresden	• 800. —
Levin, Moriz, Schloffer, Rampelstr. 14, part. u. II.	• 560. 29
Müller gen. Wante, F. W., Handelsmann, Rönitz- gasse 7, III.	• 511. 73
Roessler, Fr., Baumeister, Niederböhmisch (früher Dresden, Altmarkt 4)	• 211. 58
Sieker, Georg, Streifenhändler (früher große Siegel- strasse 20a.)	• 501. 52
Schmidt, Oswald, Brodtenhändler, vorm. Sirteien bei Dresden	• 63. 27
Silbermann, Jacob, Kaufmann, Trompeterstr. 3	• 42. 20
Schiller, Robert, Kaufmann, Copenick bei Berlin (früher Dresden)	• 84. 50

Ofterten werden in unserem Incaffo-Bureau, Sophien- strasse 6, I., Zimmer 1, entgegen genommen.

**Die Gesamt-Verwaltung.**  
Hellmuth Henkler.

### Augen-Heilanstalt

**Dr. Treibich, practischer Arzt,**  
Pragerstr. 43, 2. Dresden. Pragerstr. 43, 2.  
Sprechzeit: 10-12 und 3-4 Uhr, Sonntags 11-12 Uhr,  
auch für alle inneren Krankheiten.


### Sichtig und unentbehrlich für alle Grund- stücksbesitzer und Hausbewohner!

## „Radikal“

Ein bewährtes Unionsmittel gegen Hauschwamm etc. Nur allein- lich unter Garantie des Erfolges zu beziehen von dem Erfinder

### Bankwitz in Bischofswerda.

Der Verkauf geschieht in Risten zu sechs Originalflaschen zum Preis, incl. Riste, Packung und Gebrauchsanweisung von 10 Mark gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrags. Anerkennung von hohen Staatsbauverwaltungen.



### Lau's Patent-Ventilator

mit Wasserbetrieb, ausserordentliche Leistung, empfiehlt

**Louis Kühne, Freibergerstr. 11.**  
Fabrik für Centralheizungen, Gas- und Wasseranlagen, Kostenanschläge bereitwillig.

### Patent-Hand-Ziegelmaschinen

zur billigen Herstellung von Mauerziegeln, Kalk- u. Cementsteinen, feuerfesten Steinen, Trottoir- und Flurplatten, Briquettes etc. etc., sowie auch zum Nachpressen von vorgeformten Steinen und Matten etc. empfiehlt **Wilhelm Marx, Maschinenfabrik in Aachen.** Ausführliche Prospekte gratis.

### Prima Magdeburger Sauerkohl,

feinste haltbare Waare, offerirt in 1/2 Dgosten (ca. 500 Pfd.) 28 M., 1 Dgost (ca. 210 Pfd.) 16 M., Eimer (ca. 105 Pfd.) 11 M., 1/4 Kist (ca. 55 Pfd.) 6,50 M., 1/2 Kist (ca. 25 Pfd.) 4 Mark.

**Sauerkraut:** 1/2 Kist 11 M., 1/4 Kist 6,50 M., **Schnittbohnen:** 1/2 Kist 16 M., 1/4 Kist 9 M., **Perlwiebeln:** 1/2 Kist 20 M., 1/4 Kist 11 M., **Sauerkraut:** 1/2 Kist 16 M., 1/4 Kist 9 M., **neues Pfefferminzöl** in Fässern von 30 bis 200 Pfd., 20 Mark pr. 100 Pfd. Alles incl. Fab gegen Nachnahme oder Einzahlung des Betrags.

**F. A. Mohrenweiser in Magdeburg.**



**Günstigste Gelegenheit!**

### Bade- Wannen.

Eine große Partie Zink-Badewannen verschiedener Größe, extra solid und elegant gearbeitet, offeriren, um damit zu räumen, zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

## Querner & Allus,

Etablissement für Badesinrichtungen,  
Pragerstrasse 17b.

**Bernhard Thomas, Klempnermstr.,  
Rampelstrasse 11,  
empfiehlt sein grosses Lager von**

### Eis- und Hänge-Lampen

zu billigsten Preisen.

### Anton Richter

Kolzhofgasse 21, im vorm. Königl. Kolzhofe,  
liefert jedes Quantum beste Stein- und Braunkohlen, Holz in Scheiten, gelimten, grob- u. feingehalten zu den billigsten Preisen.

### Deutsche Heilstätte zu Loichwitz bei Dresden,

unter dem Protektorate Ihrer Majestät der Königin **Carola von Sachsen.**

Gelagen auf dem sonnigen Abhänge in nächster Nähe von Dresden, geschützt gegen Nord und Ost vor tauben Winden durch höher gelegenen Wald. Großer, nach Süden gelegener Garten. Staubfreie Luft und Ruhe. Frische Milch; Kur- und andere Häuser. Gorgianische Bäder durch Anstaltserweiterung unter bewährter Oberleitung auch in Fällen chirurgischer Operationen. Anstaltsarzt im Hause. Verordnende Station für Brustkranken und Rheumatischer. In der Zeit vom 1. November bis 1. April ermäßigte Pensionssätze von 1 1/2 bis 10 M. pro Tag incl. ärztlicher Behandlung und der Medicamente. Näheres, sowie Prospekte durch die Leiterin der Anstalt, **Majorsin Freiin v. Dauten, Loichwitz bei Dresden.**

Der Stützungsvorstand:  
**F. von Orlow, Geheimen Regierungsrath.**

### Eidgenöss. Transport-Vericherungsgesellschaft, Zürich.

Grundkapital 8.000.000 Mark, emittirtes Kapital 4.000.000 Mark.

Wir beabsichtigen, an den größeren Plätzen Sachsens tätige und solbte Vertreter zu engagiren und bitten um Offerten.

Die General-Agentur für Sachsen.  
**Chernig, Anton Richter.**

### Bekanntmachung.

Ertheilungshalber sollen die der Frau **Annie Florisande Schneider** und der Frau **Annette Isidore Möbtus** in Reichenbach gehörigen Grundstücke:

- das auf Folium 32 des Grund- und Hypothekensuchs für Reichenbach eingetragene Bauer-Erbbaurecht und
- das auf Folium 79 desselben Grund- und Hypothekensuchs eingetragene Wiesen- und Feldgrundstück, ersteres 24 Hectar 24,9 Ar — 43 Alder 244 C.M. enthaltend und mit 723,57 Steuerereinheiten belegt, letzteres 6 Hectar 23,7 Ar — 11 Alder 81 C.M. enthaltend und mit 171,48 Steuerereinheiten belegt, zusammen mit dem vorhandenen todtten und lebenden Inventar und Borchäten

den 12. November d. J. Mittags 12 Uhr, im Gasthose „zum Trompeter“ in Reichenbach freimittiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf die aus dem hiesigen Gerichtsprotokoll und im Gasthose „zum Trompeter“ in Reichenbach aushängenden Ankündigen ersichtlichen Versteigerungsbedingungen andurch bekannt gemacht wird.

Versteigerung und Zuschlag halten auf dem Grundstück nicht. **Waldheim, den 17. October 1898.**

### Das Königliche Amtsgericht allda.

**Forbiger.**

### Freiwillige Versteigerung.

Von dem unterzeichneten königlichen Amtsgerichte soll das zum Nachlasse des Gutsbesizers **Job. Gottlob Schumann** in **Cossebaude** gehörige Hausgrundstück mit Garten, Feld und Meile an 62,7 Ar Areal mit 323,46 Steuerereinheiten, Fol. 291 im Grundbuche, Nr. 212 d. im Grundbuche und Nr. 85 im Grundbuche für Cossebaude, dessen Bauvertheilung in der Landes-Immobilien-Versteigerungskasse mit 16.080 Mark vertheilt sind, auf Antrag der Erben

den 5. November 1898, Mittags 12 Uhr, im Bergrestaurant zu Cossebaude öffentlich meistbietend ver- steigert werden, was unter Bezugnahme auf die am Gerichtsprotokoll und im Bergrestaurant zu Cossebaude aushängenden Ankündigen hier- mit bekannt gemacht wird.

Dresden, am 25. September 1898

**Das Königl. Amtsgericht IIIa. B.**  
**Dr. Kleinpaul.**

### Java-Kaffee

ist bekanntlich der beste Kaffee, ich empfehle daher den von mir selbst importirt

Java-Kaffee, grün, Geschmack rein und gut	• 100
do. grün, Geschmack angenehm	• 105
do. Breanger, sehr angenehm	• 110
do. do. sehr fein	• 110
do. do. westind. Bereitung, frisch u. angenehm	• 110
do. do. do. frisch und edel	• 115
do. Breanger, fein und voll	• 125
Edlen indischen Mohsader in Dresden 18 Pfd.	• 62
Rein sogenannter indischer Mohsader, sonderbar reiner Mohsader, der reinste u. liebste Jader, welcher existirt	• 130
Bedranteen Java-Kaffee in 1 Pfd.-Packeten, in gutem Pergament-	
do. Melange Paris verpackt, derhalb	• 150
do. do. längere Zeit haltbar	• 160

Campinas, Guatemala, Neuherrn, Genoa etc. zu den niedrigsten Tagespreisen. Diese außerordentlich niedrigen Preise werden ich frei bis ins Haus, also einschließlich Porto und Verpackung, wenn mindestens 5 Pfd. ungebr. oder 3 Pfd. gebr. Kaffee bezogen werden und außerdem gewährte ich noch auf Kaffee, bei Entnahme von 15 Pfd. 2 Pfd., 25 Pfd. 3 Pfd., 50 Pfd. 5 Pfd. und 100 Pfd. 7 Pfd. Preisermäßigung — auch wenn es mehrere Sorten sind — liefern demnach billiger, als wie zu sogenannten Engrospreisen.

**Adolf Bähr, Deuben b. Dresden.**

### Niederländisch-Amerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Directe und regelmäßige Post-Dampfschiffahrt zwischen

### Rotterdam New-York.

Amsterdam

Comfortable Einrichtung. Abfahrt nach New-York jeden Sonnabend; von New-York jeden Mittwoch und monatlich ein Extra-Nacht-Dampfer zwischen Amsterdam und Baltimore.

Passagepreise: Kajüte M. 250; Zwischendeck M. 80. Näherer Auskunft wegen Güter-Transport und Fracht erteilt die Direction in Rotterdam, sowie in Leipzig: **C. N. Wichweg, Duingstraße 1, in Dresden: Friedrich Liebe und Co.**

### Die Maschinenfabrik von L.A. Thomas, Großröhrsdorf,

präparirt: Dresden, Leipzig, Nicola, Pulowitz, Dönerweide, Reichenbach, empfiehlt als Specialität: **Wachsmangeln** in 5 Konstruktionen, sowie eine ganz neu konstruirte ohne Pleite, sehr leicht und rasiger Gang, nicht kuppelirt und für Lohmannsgelei sehr praktisch, einer geeigneten Bedienung. Garantie 3 Jahre. Preis und Zahlungsbedingungen gewiss annehmbar.

### Tanz-Unterricht

(Centralhalle) Fischhofplatz 18.  
Dienstag den 6. November, Abends 8 Uhr, beginnt ein neuer Cursus für Damen und Herren, Honorar 12 Mark. Anmeldungen dorthin.

**A. Ludwig Rentsch.**

Meinen verehrten Geschäftsfreunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich ein

### 2. Cigarren-Geschäft

**10 Wettinerstraße 10**

eröffnet habe und indem ich um freundl. Zutrud höchst erjuch, empfehle ich meine preiswerthen Qualitäten von 4, 5, 6, 8, 10-20- Cigarren und höher einer eingehenden Prüfung.

**F. W. Becker.**

Mein Geschäft Citronallee 7 ist ebenso reichhaltig assortirt, wie obiges.

### Sechs Stück Pferde,

beste Züchter und fehlerfrei, verkauft billigst

### Sendig, Schandau.

Patent-Horn-Billard-Bälle, ebenso schwer, schön und elastisch, aber weit dauerhafter als Billard- Bälle, empfiehlt Exporteuren und Verschiffen zu 15 bis 20 Mark per Satz — 3 Stück

**Wilhelm Schuss, Düsseldorf.**  
Alleiniger Agent u. Erfinder.

Für Glasfabriken, Glaser etc.

### Aetzrinne,

zum auf Glas ätzend zu schreiben, empfehlen

**Weigel & Zeeh,**  
Marienstrasse Nr. 26,  
Droguerie zur Laterne.

### Butter-Verkauf

von den bestrenommirten Molkereien Mecklenburgs, Ost- u. Westpreussens jeden Montag und Freitag früh 1/7-10 Uhr Vorm. zum billigsten Tagespreis, Altmarkt, Stand: schrägüber der Marienapotheke, ertheilt sich an der tothen Pirna.

### Ein ungarisches Haus

empfiehlt sich zur Lieferung von allen Gattungen gepulverten Weizen, als: Indians, Gänse, Enten, Gänse, u. s. w. in 5 Kilogramm-Packeten. Die Abreise zu erfahren bei **Stigmund Schwarz** in Arad.

### Die Universal- Bibliothek für die Jugend

betriefft zur Auswahl die besten u. besten Kasten- und Taschenbibliotheken in folgenden neuen Ausgaben

zu einem billigen Preise

in 20 Pfd. zu höchstem M. 20 Pfd.

In dieser Ausgabe kostet z. B. ein vollständiger Robinson Crusoe nach Defoe mit 2 Bildern gebettet nur 20 Pfd., ein Lesewunderbuch mit 100 Bildern nur 20 Pfd., ein Märchen- und Fabelbuch nur 20 Pfd., ein Buch von 320 Druckseiten mit 6 Bildern, gebettet nur 20 Pfd., in Leinwandband mit Goldstempel nur 1 Mk. 20 Pfd.

Erzählungen, Reisebeschreibungen, Fabeln etc. zu beliebiger Auswahl für Knaben und Mädchen aller Altersstufen.

Inhaltsverzeichnis liefern gratis alle Buchhandlungen.

Um Mithras-Katalogen zu begen, erwäken wir, dass dieselben in die „Universalbibliothek für die Jugend“ aufgenommen sind. Darum können wir auch diese kleinen Werke zur Unterhaltung und Bildung für die Jugend empfehlen.

Stuttgart, Verlag von Gebr. Kröner.

### Halb- Flanell

in den feinsten Lamm-ustern, starke wollene Waare, das Beste zu Haus- und Strapazier- Röcken.

Elle 40, 45, 50 Pf.,  
Mtr. 70, 80, 90 Pf.  
empfiehlt  
als sehr preiswerth

**Robert Böhme jr.,**  
Ecke der Gewandhaus- und Waisenhausstrasse (Café français),  
dicht am Georg-Platz.

### Salomonis-Apotheke Dresden

empfiehlt

### Bandwurm-Mittel

(Preis 3 Mark).  
Nur echt in viered. Carton mit Schussmarke.  
Zu haben in mehreren Apotheken Dresdens und Umgegend.

### Acetidoux,

anerkannt bestes und schmerzloses Mittel zur vollständigen Beseitigung von Warzen u. Fühnerungen, in Altschen 1/5 Pf.

### Bettfeder- Handlung.

**Fröde,  
Bautzen.**  
Proben gratis.

### Brasil- Schnupf-Tabak

(Schmälzer),  
gerieben, geschmolzen und unge- schmolzen, zum billigsten Preise und ausgezeichnetester Qualität. Kunden an allen größeren Plätzen gesucht. **Johann Schmer- bek, Landstr. i. Bayern.**

### Zahnpflege.

Zur Erhaltung der Mundhöhle, Reinigung und Erhaltung weißer gejunger Zähne, Reinigung und Belebung des Zahnfleischs, sowie zum Schutz gegen Caries oder Weisheitszähnen dieser Zahnärzt- lichen bieten bei garantirt Un- schädlichkeit gegen die Zahnmasse meine Präparate:

**Zahn-Pulver (Anadol)**  
zu 25 Pf., 50 Pf., 1 Mt.,  
**Zahn-Pasta** in eleganten Glasbüchsen 50 Pf.,  
**Mundwassers** zu 50 Pf., 1 Mt., 1 Mt. 50 Pf.,  
unübertreffliche Dienste, da sie neben unschädlich reinigender Wirkung auch antiseptische Eigen- schaften besitzen.

**Carl Kreller, Chemiker**  
in Nürnberg.  
Niederlage in Dresden bei **Hermann Koch, Altmarkt 10.**

### Stearin- Kerzen.

gutes Lager, in allen Packungen, Qualitäten, loje in Risten, Paraffinkerzen, Baumkerzen, **Kaiseröl,** raffina, Rüböl, Pa. Petroleum, Wasch-seifen, Stärke und Soda empfiehl im Ganzen und Ein- zelnen billigst

**Gustav Fickert,**  
33 große Brüderg. 33.

### Schwarz Japan Schellack,

Gasuss, Neutralschwarz Japanlack Schwarz, Carthamin etc. zur Polirung, empfehlen

**Weigel & Zeeh,**  
Marienstrasse Nr. 26,  
Droguerie zur „Laterne“.

**Champagner-Flaschen,**  
bei Abnahme von 5000 Stück  
à 9 Pf. und bei Abnahme von  
10,000 Stück à 8 Pf. per Stück  
frei Bahnpost Dresden sind abzu-  
geben. Adressen unter Chiffre  
C. F. Nr. 1010 Exp. d. Bl.  
**= Achtung! =**  
Ich empfehle mein nur reines  
**Roggenbrot**, prächtig im  
Geschmack, und verkaufe es in  
meinen beiden Geschäften,  
Güterbahnhofstraße 19 und  
Bartholomäustrasse 7.  
Gustav Scharfe,  
Bäckermeister.

**Geschäfts-  
Bureau**  
von  
**Franz Schellenberg,**  
Dresden.

**Kleine Schlegelgasse 9.**  
Empfehle folgende Geschäfte zum  
Ankauf in Dresden: Carton-  
nagelabriek 5000 Mk., Restau-  
rant mit Salabreitstrahlung 2000  
Mk., Drehmangelgerüst 500 Mk.;  
in Leipzig: Musikantenhandlung  
und Leihanstalt 35,000 Mk., An-  
zahlung 5,000 Mk., Umlauf  
50,000 Mk., Reingewinn jährl.  
6000 Mk., Werth des Waaren-  
lagers 50,000 Mk., an **S. Bahnh.**  
**hof:** Pappentafel mit 2 Bohnen-  
häusern 120,000 Mk., 22 Acker-  
schiffen, 10 das der vorhandene Betriebsüberschuss mit Rücksicht auf die in der zweiten Jahreshälfte zu realisirenden Nebenvernahmen mehr als ausreichend fest wird, um die Zinsen und Amortisation der Prioritäts-Anleihe voll zu decken.  
Die anschließende Bahn von Chemnitz nach Neobroditz, welche am 23. August d. J. dem Betriebe übergeben wurde, bringt die Raab-Oedenburg-Ebenfurter Eisenbahn in unmittelbare Verbindung mit den im Betriebe des österreichischen Staates befindlichen Linien und somit mit dem ganzen westlichen Auslande. Die Concessionsurkunde dieser Anschlussstrecke sichert der Raab-Oedenburg-Ebenfurter Eisenbahn dieselben tariflichen Vortheile, wie der heute über Wien gehenden Route und macht demnach die Raab-Oedenburg-Ebenfurter Eisenbahn für den ganzen Export-Verkehr von Raab nach Süddeutschland, Frankreich und der Schweiz völlig gleichberechtigt. Die in Folge dessen bereits abgeschlossenen Verträge sichern der Raab-Oedenburg-Ebenfurter Eisenbahn einen großen Antheil an diesen neu zuwachsenden Verkehrsströmen.  
Die Gesellschaft besitzt einen Reservefond von fl. 200,000 und hat außerdem einen Vertrag mit den Bankiers der Gesellschaft, den Herren von Erlanger u. Söhne in Frankfurt a. M. abgeschlossen, welcher ihr für alle Fälle während der nächsten 15 Jahre die Mittel an die Hand gibt, um die regelmäßige Verzinsung und Amortisation der Obligationen vollkommen zu leisten. Die eintretenden Reize von dem genannten Bankhause geleisteten Vorschüsse sind lediglich aus den Betriebsüberschüssen nach Verzinsung und Amortisation der Obligationen zu retundiren.  
**Budapest, 18. October 1883.**

**Milchkur-Anstalt,**  
9 Reithbahnstraße 9.  
Trodensfütterung, ärztl. Kontrolle.

**D. Fischer**  
Uhrmacher,  
Altenstr. 27,  
1 Zugfeder 1,25  
Reinigen 1,00  
1 Pat. Glas 0,25  
Neue Uhren bill.

Für den Herbst u. Winter:  
**Hemden-  
barchent,**  
wollige haltbare Waare,  
das Meter von 40 Pf.  
— Elle von 35 Pf. an.  
**Halblama,**  
dem richtigen Lamm in Wollern  
tänzend ähnlich, für Kleider,  
Röcke u. Jacken, die beste Qualität  
Meter 90 = Elle 50 Pf.  
Billigere Sorten Meter 70  
= Elle 40 Pf.  
**Friedr. Paul Bernhardt**  
in Dresden,  
Schreibergasse 2.

**Richter & Sohn,**  
Wallstrasse 4  
empfehlen  
**Puppen,  
Puppenkörper,  
Puppenköpfe,  
Puppenglieder**  
in vorzüglichster, von der billig-  
sten bis zur feinsten Ausführung.  
**Puppenreparaturen**  
an Körper und Köpfen, neue  
Fräsuren etc. prompt und ge-  
schmackvoll. **Spezialität**  
von  
**Richter & Sohn,**  
Wallstrasse 4, an der Post  
**Spezialarzt**  
**Dr. med. Meyer,**  
Berlin, Leipzigerstrasse 91, heilt  
nach einer glänzend bewährten  
einfachen, wissenschaftlichen Me-  
thode alle Infiltrationen, Ge-  
schwülste, Frauen- und Haut-  
krankheiten, sowie namentlich  
**Wannenschwäche**, auch in  
den hartnäckigsten Fällen, ohne  
Beeinträchtigung des Patienten,  
schnell, radikal und schmerzlos. Zu-  
sprechen von 10-2 U., 4-6  
Abds., mit gleichem Erfolg  
briefflich.  
Einen gebrauchten  
**Geldschrank**  
sucht zu kaufen  
**Cito Anders, Schandau.**  
**2000 Mktr.**  
Kiefl. Scheitholz 1. und 2.  
Klasse sind preiswerth abzugeben  
bei **C. Meyer, Freib.**

**3% Hypothekarisch sichergestellte erste Prioritäts-Anleihe**  
der  
**Raab-Oedenburg-Ebenfurter Eisenbahn**

**SUBSCRIPTION**  
auf  
**4 Millionen Gulden Gold = 8 Millionen Mark**  
eingetheilt in  
**20,000 Stück Obligationen à fl. 200 Gold = 400 Mark.**

Die genannte, an erster Stelle hypothekarisch eingetragene, auf Grund der stattgehabten Reorganisation jetzt in 3 Proc. Obligationen concessirte Prioritäts-  
Schuld der **Raab-Oedenburg-Ebenfurter Eisenbahn** beträgt Nominal 8,000,000 Goldgulden oder 17,210,000 Deutsche Reichsmark, eingetheilt in 40,000  
Stück Prioritäts-Partial-Obligationen, jede zu 200 Goldgulden oder 400 Deutsche Reichsmark. Dieselben sind rückzahlbar innerhalb der Jahre 1884-1899 a pari.  
Die Verlosungen laut Tilgungsplan finden unter behördlicher Aufsicht im März statt. Die sichergestellte ausgelosten Obligationen werden am darauffolgenden 1. Oct.  
fällig. Die Zinsen sind zahlbar am 1. April und 1. October.  
Zinsen und Kapital werden nach Wahl des Anhabers in Goldgulden Leier, Währung oder in Deutschen Reichsmark an der Kasse der Gesellschaft, in  
Berlin, Frankfurt am Main und an den sonst noch bekannt zu machenden Stellen **ohne jeden Abzug** bezahlt und zwar ohne jeden Abzug auch nach Ablauf der  
der Gesellschaft concessionsmäßig gewährten Abstrichfrist. Von der ganzen Anleihe sind bis jetzt 8,007,200 Goldgulden oder 16,974,400 Deutsche Reichsmark  
emittirt und darf der Rest von fl. 567,800 nur mit Genehmigung des Ministers in Umlauf gesetzt werden.  
Die Raab-Oedenburg-Ebenfurter Eisenbahn, deren Concession mit dem Gesetzartikel XXVII vom Jahre 1872 und XXX vom Jahre 1874 ertheilt wurde,  
seit in der Strecke von Raab nach Ebenfurt **ersten Ranges** gebaut und ausgerüstet. Der Betriebsüberschuss hat im Jahre 1882 nach Deduction aller Auslagen und Er-  
neuerungen die Höhe von fl. 243,405, 36 erreicht. Bis zum 23. August des laufenden Jahres haben die Einnahmen die des Vorjahres bereits um ca. fl. 40,000 über-  
schritten, so daß der vorhandene Betriebsüberschuss mit Rücksicht auf die in der zweiten Jahreshälfte zu realisirenden Nebenvernahmen mehr als ausreichend fest wird, um  
die Zinsen und Amortisation der Prioritäts-Anleihe voll zu decken.  
Die anschließende Bahn von Chemnitz nach Neobroditz, welche am 23. August d. J. dem Betriebe übergeben wurde, bringt die Raab-Oedenburg-Ebenfurter  
Eisenbahn in unmittelbare Verbindung mit den im Betriebe des österreichischen Staates befindlichen Linien und somit mit dem ganzen westlichen Auslande. Die  
Concessionsurkunde dieser Anschlussstrecke sichert der Raab-Oedenburg-Ebenfurter Eisenbahn dieselben tariflichen Vortheile, wie der heute über Wien gehenden Route  
und macht demnach die Raab-Oedenburg-Ebenfurter Eisenbahn für den ganzen Export-Verkehr von Raab nach Süddeutschland, Frankreich und der Schweiz völlig gleich-  
berechtigt. Die in Folge dessen bereits abgeschlossenen Verträge sichern der Raab-Oedenburg-Ebenfurter Eisenbahn einen großen Antheil an diesen neu zuwachsenden  
Verkehrsströmen.  
Die Gesellschaft besitzt einen Reservefond von fl. 200,000 und hat außerdem einen Vertrag mit den Bankiers der Gesellschaft, den Herren von Erlanger  
u. Söhne in Frankfurt a. M. abgeschlossen, welcher ihr für alle Fälle während der nächsten 15 Jahre die Mittel an die Hand gibt, um die regelmäßige Verzinsung und  
Amortisation der Obligationen vollkommen zu leisten. Die eintretenden Reize von dem genannten Bankhause geleisteten Vorschüsse sind lediglich aus den Betriebsüber-  
schüssen nach Verzinsung und Amortisation der Obligationen zu retundiren.

**Die Direction der Raab-Oedenburg-Ebenfurter Eisenbahn.**  
Kunz. Rechnitz.  
Von dem in vorstehender Publikation bezeichneten Anleihen der Raab-Oedenburg-Ebenfurter Eisenbahn-Gesellschaft werden fl. 4,000,000 = Mk. 8,000,000  
3 Proc. Gold-Obligationen erbeten und Anmeldungen darauf zum Course von **61 Proc.** plus laufenden Zinsen vom 1. October a. c.  
**am 6. und 7. November a. c.**

- entgegenzunehmen:
- |                   |   |
|-------------------|---|
| in Berlin         | bei der Mitteldeutschen Creditbank, Filiale Berlin. |
| „ Breslau         | „ Breslauer Discontobank, Friedenthal & Co.         |
| „ Leipzig         | „ Herren Becker & Co.                               |
| „ Bremen          | „ J. Schultze & Wolde.                              |
| „ Frankfurt a. M. | „ Gebr. Sulzbach.                                   |
| „ „               | „ von Erlanger & Söhne.                             |
| „ Stuttgart       | „ der Königl. Württ. Hofbank.                       |
| „ „               | „ Herren Doertenbach & Co.                          |
| „ München         | „ Bloch & Co.                                       |
| „ Augsburg        | „ Herrn Paul von Stetten.                           |
| „ Karlsruhe       | „ Eduard Koelle.                                    |
| „ „               | „ Herren G. Müller & Cons.                          |
| „ „               | „ Samuel Straus & Co.                               |
| „ Nürnberg        | „ Bloch & Co.                                       |

Etwaige Reduction bei Ueberschreibung bleibt vorbehalten.  
Bei der Subscription ist eine Einzahlung von 10 Proc. des Nominalbetrages in baar oder in baringängigen Wertpapieren bei der betreffenden Zeichnungs-  
stelle zu hinterlegen.  
Der Bezug der ausgetheilten Stücke hat in der Zeit vom  
**15. bis 20. November a. c.**  
zu geschehen. Statuten und Rechnungsübersicht liegen bei den Emittionsstellen zur Einsicht auf.  
**Für den hiesigen Platz** sind wir beauftragt, Zeichnungen entgegenzunehmen,  
und stehen wir mit näheren Auskünften gern zu Diensten.

**Franz Täubrich,** Wallstrasse 19, erste Etage.  
**Menz, Pekrun & Co.** Pragerstrasse 50, erste Etage.

**Bei Bedarf von Nähmaschinen**  
wolle sich das Publikum gefälligst folgender Thatsache erinnern:  
Das sachverständige Jurymitglied der Klasse 42 der Internationalen Colonial- und Export-  
Ausstellung zu Amsterdam erklärte öffentlich, das danielsche nach eingehender und sorgfältiger Prüfung  
die von der Singer-Comp. in Deutschland eingeführten sogenannten Original-Singermaschinen nicht  
zur Prämimirung vorzuschlagen konnte, da für den Erzeugnissen anderer und **speciell der  
meisten deutschen Fabriken** feinerweg ebenbürtig waren, sondern **weit zurückstanden.**  
Das der Singer-Comp. ertheilte Ehrendiplom bezieht sich nach dem unantastbaren Zeugniß  
dieser Sachverständigen auf Maschinen anderer Konstruktion, welche auf dem deutschen Markt so gut  
wie unbekannt sind. Dagegen konnten von hiesigen deutschen Ausstellern **sechs auf die in Frage  
kommenden Nähmaschinen nach Singer-System** prämirirt werden; es erhielten drei allein  
die goldene Medaille und zwar ausdrücklich wegen **sehr guter Arbeit und vielen praktischen  
Verbesserungen.**  
Jede andere Darstellung der Amsterdamer Nähmaschinen-Prämimirung ent-  
spricht der Wahrheit nicht.  
Wir bitten das deutsche Publikum, seinen Bedarf nur bei einheimischen Nähmaschinenfabri-  
ken zu decken, insbesondere empfehlen wir diejenigen Händlerfirmen, welche sich als Mitglieder der  
„Concordia“ ausweisen. Dieselben verpflichten sich, nur die renommirtesten deutschen Fabrikate zu  
führen und gewähren nach jeder Richtung hin sicherste Garantie für Ankauf einer dauerhaften,  
eleganten und leistungsfähigen Nähmaschine.  
**„Die Concordia“**  
Verein deutscher Nähmaschinen-Fabrikanten und Händler.

**Getragene** gut erhaltene Winterüberste-  
ber, Kalfermäntel, ganze  
Anzüge, Röcke, Hüte billig  
zu verkaufen bei  
**Herzberg,**  
Cranachstraße Nr. 1 **Dresd.**

**Pianos,**  
**Flügel u. Pianos**  
empfehle billigt zum Verkauf u.  
Verleihen das Piano-Magazin  
von **F. M. Vetter,** Pianoforte-  
straße 51, 2. Etage.

Für buchhändlerisches Unterneh-  
men mit Kap. 12,000 fährl.  
Anfangsgewinn  
**Theilnehmer**  
mit Kap. 20-25,000 gesucht.  
Off. unter **M. M. 18** Leipzig  
Ingernd Postamt 7.

Weig neues und  
großes Lager  
von doppeltbreiten  
**Lamas**  
bietet eine Auswahl der modernsten  
Reider- und Sackdennmuster, bei  
Garantie für gute, tragbare  
**reinevolle Waare,**  
Meter 200, 250, 280  
— Elle 110, 130, 150 Pf.  
bis zu den schweren Jacquard-  
und Blüsch-Lamas, Meter 4 M.  
**Hemden-Lama,**  
ebenfalls doppeltbreit, in einfarbig  
und gestreift,  
Meter 140, 175 Pf.  
— Elle 80, 100 Pf.  
**Friedr. Paul Bernhardt,**  
Dresden,  
Schreibergasse Nr. 2.

**Fertige  
Strohjacke,**  
Stück von 1 M. 60 Pf. an.  
**Friedr. Paul Bernhardt,**  
Dresden,  
Schreibergasse Nr. 2.

**Sackeln,**  
echte Wachsfackeln, Prima  
Solophän-Sackeln in allen  
Größen empfiehlt  
**Carl Wilhelm Krause,**  
Königl. Hoflieferant,  
Fabrik und Kontor  
Schäferstrasse Nr. 43.

**Stohlenkästen,**  
größte Auswahl,  
**Otto Gruppelt,**  
Am Dippoldsdorfer Platz,  
Ecke der Reithbahnstraße.  
**Prachtvolles Piano.**  
sehr schön im Ton, für 100 Thlr.,  
beogl. ein Pianino, 7 Oktav., mit  
60 Thlr. an weit. Wittmatt 25, 2.